



# HEIMATBLATT RÖDERMARK



mein & südhessen

Die Mitmachzeitung!  
www.mein-und-suedhessen.de

Nr. 43 / 2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 27. Oktober 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## „Wir sind einfach gelaufen“

Chiara Kraus vom Club der Hundefreunde Waldacker ist Agility-Mannschaftsweltmeisterin

Waldacker (PS) - Der Club der Hundefreunde Waldacker hat eine echte Weltmeisterin in seinen Reihen. Chiara Kraus siegte im Juli bei den Titelkämpfen in Finnlands Hauptstadt Helsinki mit „Pepper“ und mit dem deutschen Team im Jugend-Mannschaftswettbewerb der Klasse „Small“.

Auch wenn der große Erfolg nun schon etwas zurückliegt - die Freude über den WM-Titel ist bei Chiara Kraus immer noch riesig. Auch, weil er so unerwartet gekommen sei, erzählt die 16-Jährige, die zudem im Einzelwettbewerb der U19 den zehnten Platz belegte. Ein Erfolgsgeheimnis sei sicher der große Zusammenhalt in der Mannschaft gewesen. Außerdem habe man sich nicht groß mit Zielen unter Druck gesetzt und sei nicht verbissen gewesen. Diese Lockerheit zahlte sich aus. „Wir sind einfach gelaufen und hatten viel Spaß im Team“, verrät Chiara Kraus.

Im ersten Lauf blieb die Mannschaft fehlerfrei, das deutsche Team ging auf Platz zwei als Vorletzte in den zweiten Lauf. Da man sich erneut keinen Fehler auf dem Parcours leistete, war die Medaille sicher. Als die Konkurrenz dann leicht patzte, stand am Ende des Wettbewerbs sogar der Weltmeistertitel. Übrigens bei der allerersten Jugend-WM überhaupt, früher war im Nachwuchsbereich die Europameisterschaft der „höchste“ Wettbewerb. Neben Deutschland ist England im Agility-Sport international besonders erfolgreich.

„Ich mag einfach die Zusam-



Chiara Kraus mit Zwergpudelhündin „Pepper“ und Sheltie „Blaze“. (Foto: PS)

menarbeit mit den Hunden, es macht mir total Spaß“, beschreibt Chiara Kraus die Faszination ihres Sports. „Daher hat mir die Ausbildung der Hunde teilweise sogar noch ein bisschen mehr gefallen. Es ist einfach schön, eine Bindung aufzubauen.“ Ihre Mutter Katja ergänzt, dass die Basisausbildung im Alter von ein bis zwei Jahren etwas intensiver sei. „Wenn die Tiere die neuen Geräte kennenlernen, dann sollte man schon zwei- bis dreimal die Woche trainieren“, so Katja Kraus. Wenn die Ausbildung sitzt, dann sei Training im Parcours einmal bis zweimal in der Woche völlig ausreichend. „Ansonsten gibt es ganz viele Sachen, die man einfach im Alltag macht. Das sind Familienhunde und Wegbegleiter. Man arbeitet an der Ausdauer, indem man ein- bis zweimal in der Woche Fahrrad fährt. Wir

machen zuhause immer ein bisschen Physio nebenbei, damit die Muskeln an bestimmten Stellen immer aufgebaut bleiben“, so Katja Kraus, die auch selbst als Trainerin tätig ist. Dort habe sie manchmal Hundebesitzer, die sich im Alltag mit ihren Tieren zunächst nicht so gut verstehen. Durch das Training bessert sich das dann. „Man merkt, wenn man miteinander trainiert, dass man mehr Verständnis füreinander bekommt und man lernt, mit dem Hund über Körpersprache zu kommunizieren“, so Katja Kraus.

Die Familie Kraus wohnt in Maintal, Chiara Kraus startet aber für den Club der Hundefreunde Waldacker. Meist einmal in der Woche wird in Waldacker trainiert. Für die Zwergpudelhündin „Pepper“ war es wohl die letzte große Meisterschaft. „Sie ist jetzt

zehn Jahre alt und geht langsam in Rente“, verrät Chiaras Mutter Katja. So steht die Stafelübergabe an, Chiaras Sheltie-Nachwuchshund „Blaze“ ist mittlerweile zwei Jahre alt und schlägt sich schon sehr gut. Er hat es sogar schon in die höchste Leistungsklasse geschafft und wäre bei der WM startberechtigt gewesen. „Das haben wir ihm aber noch nicht zugemutet. Wir haben gesagt, er ist jung und hat noch Zeit“, erzählt Chiara Kraus. Beim nächsten größeren Ziel, der Deutschen Meisterschaft im kommenden Jahr, wird „Blaze“ aber wohl gemeinsam mit Chiara am Start stehen. Beim Agility-Sport, der für Wendigkeit, Flinkheit und Agilität steht, absolvieren die Hunde einen aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours in einer festgelegten Reihenfolge und innerhalb einer gegebenen Zeit. Der Hundeführer zeigt dem Tier dabei mit Körpersprache und Hörzeichen den Weg, darf aber weder Hindernisse noch Hund anfassen. Agility soll die harmonische Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier fördern.

An den Wochenenden ist Chiara Kraus oft auf Turnieren unterwegs. Da zuletzt vermehrt auch Hallen aufgemacht haben, gibt es mittlerweile auch Indoor-Turniere. Chiara und Katja Kraus favorisieren aber eher die Outdoor-Veranstaltungen, wie zuletzt bei den Herbstturnieren des eigenen Vereins: „Draußen ist es geselliger, das ist immer eine sehr schöne Stimmung.“

## Winter-Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof

Rödermark (NHR) Wer Gartenabfälle und Altstoffe wie beispielsweise Elektroschrott, Batterien und Leuchtmittel umweltgerecht entsorgen möchte, kann ab November die Winter-Öffnungszeiten des Wertstoffhofs nutzen. Auf dem

zwischen Ober-Roden und Mesenhausen gelegenen Gelände, Kapellenstraße 22, wird vom 1. November 2022 bis 31. März 2023 Annahme-Service wie folgt geboten: mittwochs und freitags von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

## Auch für 2022 soll ein Jahrbuch erscheinen

Was das Vereinsleben im Laufe eines Jahres prägte, wird seit vielen Jahren im Jahrbuch festgehalten, das stets im Frühjahr erscheint. Um diesen Rückblick so zeitnah wie möglich herausgeben zu können, bittet die städtische Pressestelle Vereine und Institutionen, Texte und Bilder von allem, was für sie 2022 wichtig

war, bis zum 17. Dezember an die Pressestelle der Stadt per E-Mail an heiko.friedrich@roedermark.de zu schicken. Es muss markiert sein, welchem Monat eine Veranstaltung zugeordnet werden muss. Bearbeitet werden nur Texte im Word-Format. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 500 KB haben.

02. NOV  
2022  
Beginn 18 Uhr



## INFOABEND GEBURTSHILFE

### Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com  
www.asklepios.com/langen

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Anmeldung  
ist erforderlich!  
Die Veranstaltung  
findet  
entsprechend  
der 2G+  
Regelung statt.

## Stiftung Kinderzukunft startet ihre Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder in Not

Rödermark (NHR) Viele Kinder dieser Welt wissen nicht, was es heißt, persönliche Geschenke zu bekommen, da sie zusammen mit ihren Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen leben. Der niedrige Lebensstandard, die hohe Arbeitslosigkeit, die unsichere politische Situation – das alles wirkt sich oft tragisch auf die Kinder aus. Das Haushaltseinkommen reicht meist gerade für das Nötigste, Weihnachtsgeschenke sind daher die Ausnahme. Jahr für Jahr beteiligen sich daher zahlreiche Familien, Kindergärten, Schulen, Vereine und Unternehmen aus ganz Deutschland daran, diesen Kin-

dern eine Freude zu bereiten und füllen einen Schuhkarton mit Süßigkeiten, Spielzeug, Hygieneartikeln, neuer Kleidung, Mal oder Bastelsachen und verpacken diesen dann in Weihnachtspapier. Die Päckchen werden dann von Mitarbeiter und freiwilligen Helfern mit LKWs in die Ukraine, nach Bosnien, Herzegowina oder Rumänien gebracht und an bedürftige Kinder in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen, Kindergärten, aber auch in Elendsvierteln verteilt.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern, Kindern in Not zu Weihnachten eine kleine Freude

zu machen.“ erläutern die Geschäftsführer der wunderbar wandgestaltung, Claus Wunderlich und Daniela Süß-Wunderlich. „Die Stiftung Kinderzukunft leistet wertvolle Hilfe, die wir sehr gerne unterstützen. Alle sind eingeladen, ihr Päckchen bei uns abzugeben. Je mehr Geschenke zusammenkommen, desto mehr Kindern können wir ein Lächeln schenken.“

Abgabezeiten bis zum 25. November von Montag bis Samstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 17 bis 19 Uhr in der Siemensstrasse 16, Rödermark (Industriegebiet Urberach) <https://www.kinderzukunft.de/wie-wir-helfen/weihnachtspaeckchen-aktion.html>.

## Verwaltung geschlossen: Pässe rechtzeitig beantragen

Rödermark (NHR) Wer einen neuen Personalausweis oder Reisepass benötigt, sollte rechtzeitig einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren. Diese Dokumente muss die Stadt bei der Bundesdruckerei bean-

tragen. Für Personalausweise muss derzeit mit einer Bearbeitungszeit von bis zu drei Wochen gerechnet werden, bei Reisepässen sind es sogar bis zu sechs Wochen. Wer also bis zur Schließung des Bürgerbüros

seinen Pass abholen möchte, sollte für den Personalausweis einen Termin bis spätestens 2. Dezember ausmachen, für einen Reisepass wäre der letztmögliche Termin der 11. November.

**KM**  
Haupt Händler

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

**MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE**

Die neue Haarmode ist da:  
**Neuer Schnitt -  
besseres Aussehen  
für Sie und Ihn**

Beides bekommen Sie bei uns  
in klimatisierten Räumen!

Telefon 061 06 / 77 14 50

**TEAM RIES**  
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12

**TEAM RIES**  
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43  
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

**Immobilien**

Nachweis und Vermittlung  
von Immobilien in Vertretung  
der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.**

06078 70-3372  
immobilien@sparkasse-dieburg.de



Dr. Ulrich Wasner, Maria von Klopotek und Jessica-Nadine Müller, die Leiterin der kommunalen Fachabteilung Kinder, erörtern in der Kita an der Rodau, was das dortige Motorikzentrum in Sachen „Bewegung für den Nachwuchs“ zu bieten hat. (Foto: Stadt Rödermark)

## Bewegung bestaunt und beklatscht

Motorikzentrum in der Kita an der Rodau konnte endlich offiziell präsentiert werden / Engagement der Sponsoren gewürdigt

Rödermark (NHR) Ein Motorikzentrum, das den Nachwuchs zur Bewegung anregt und gute Dienste in Sachen „Körperbeherrschung“ leistet, kann die Kita an der Rodau vorweisen. Bereits seit der Eröffnung des Neubaus, der in Ober-Roden als Ersatz für die frühere Kindertagesstätte Am Motzenbruch errichtet und 2020 seiner Bestimmung übergeben wurde, ist das große Zimmer immer gut frequentiert, wenn das Stichwort „Sport und Austoben“ aufgerufen wird.

Eine offizielle Präsentation, die das Engagement der Raum-Sponsoren würdigt, musste freilich aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden. Doch kürzlich war es nun endlich so weit: Im Beisein von Dr. Ulrich Wasner, dem Beauftragten für Jugendarbeit beim Lions Club Rodgau-Rödermark, konnte das Angebot bestaunt und beklatscht werden. Deutlich wurde, wie eifrig und begeistert die

Youngster auf den Turnmatten zu Werke gehen. Schwebekorb, Nestschaukel, flexibel nutzbare Gurte: An Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, herrscht im Motorikzentrum kein Mangel.

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung, die die AOK, die Sparkasse Dieburg, die ortsansässige Firma Henkel und der Lions Club geleistet haben, konnte das Projekt zur Umsetzung gebracht werden – gleichsam als besonderes Extra, das die Kita über das reguläre Raumprogramm hinaus spendiert bekam. Maria von Klopotek und Marion Kiszegi, die beiden Leiterinnen der Betreuungseinrichtung, hatten gemeinsam mit Till Andrießen, dem führenden Kopf der kommunalen Wirtschaftsförderung, die Fühler nach Sponsoren ausgestreckt. Mit Erfolg, wie sich pünktlich zum Start des neuen Hauses vor nunmehr zweieinhalb Jahren zeigen sollte.

Dass die Geldgeber sinnvoll und

weitblickend gehandelt haben, war während der Besichtigung unschwer zu erkennen. Tenor nach dem Rundgang: „Bewegung ist ungeheuer wichtig für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Doch deren Alltag ist heutzutage leider allzu oft vom Stillsitzen geprägt. Die meisten Mädchen und Jungen verbringen in unserer Kita täglich acht Stunden und mehr. Deshalb sind wir in besonders starkem Maße gefordert, auf Dinge wie Motorik, Körperspannung und Koordination zu achten“, betonten Maria von Klopotek und Marion Kiszegi.

Beeindruckt vom Motorikzentrum zeigte sich Ulrich Wasner. Sein Kommentar: „Hier können die Kinder unter fachlicher Betreuung ihre motorischen Fähigkeiten ausprobieren und schulen. Ich glaube, das ist eine wirklich sinnvolle Erweiterung der Kindergarten-Arbeit. So werden die sozialen Kompetenzen und die körperliche Gesundheit gezielt gefördert.“

## Neue Abfallbehälter: In Rödermark hat eine große Austausch-Aktion begonnen

Rödermark (NHR) An Bushaltestellen und auf Spielplätzen beginnt der Abfallkorb-Austausch. Bis ins Jahr 2023 hinein sollen schließlich alle Abfallbehälter-Standorte zwischen Waldacker, Bulau, Biengarten und Breidert abgearbeitet werden. Unterm Strich sind knapp 300 Exemplare zum Stückpreis von rund 55 Euro anzuschrauben und aufzustellen.

Hinzu kommen technisch hochwertige Müllschlucker im Format XXL, die die Abfälle nach dem Einwurf pressen und verdichten. Vier solcher Jumbo-Behälter mit dem markanten Namen „Mr. Fill“ und einem Volumen von jeweils 1.200 Litern wurden von den KBR geordert. Sie sollen auf

zentralen Plätzen in den Ortskernen von Ober-Roden und Urberach dazu animieren, Unrat nicht achtlos wegzuerfellen, sondern sich ein „Danke-schön“ fürs Befüllen abzuholen. Computertechnik macht's möglich.

Jeweils gut 15.000 Euro lässt sich die Stadt die neue 50-Liter-Standard-Version, gleichsam zur Bedienung von ganz Rödermark in der Fläche, sowie das „Mr. Fill“-Quartett für stark frequentierte Einzelpunkte kosten. Zugegeben: Das seien schon ordentliche Summen. Doch der Nutzen einer gut und zeitgemäß bestückten Infrastruktur in Sachen Müllkörbe – inklusive der bewährten Stationen mit Beutelspendern für Hundekot – rechtfertigt die

Investitionen allemal, betont der Bürgermeister.

Mit Rotter funkt KBR-Leiterin Petra Henkel auf einer Wellenlänge. Sie erinnert an ihr Credo, das sie kürzlich beim großen Müllsammel-Aktionstag rund um das Badehaus wie folgt formuliert hatte: „Wir schmieden Pläne, stimmen uns ab, informieren die Bevölkerung... Alles in Ordnung. Aber es darf nicht nur beim Reden bleiben. Wir müssen beim Thema ‚Sauberkeit‘ an vielen Stellen anpacken, einfach machen, konkret handeln. Genau das geschieht – und die Abfallbehälter sind dabei nur ein Mosaikstein. Wir haben ein großes Puzzle vor Augen“, unterstreicht Petra Henkel.

## Reparatur-Café wieder geöffnet

Fahrrad-Werkstatt pausiert bis April

Urberach (NHR) Das Reparatur-Café in der Halle Urberach ist am Mittwoch, dem 2. November, wieder geöffnet. Von 16 bis 19 Uhr repariert das

ehrenamtliche Helferteam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nehmen die Experten maximal zwei Geräte an. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Der letzte Termin für das Reparatur-Café in diesem Jahr ist dann der 7. Dezember.

## Bingo beim DRK Urberach

Urberach (NHR) Das DRK Urberach lädt zum nächsten Bingo-Nachmittag alle Interessierten ein am Dienstag, 1. November, von 15 bis 17 Uhr im DRK-Heim Urberach, Am Festplatz 16.

Die Treffen finden einmal monatlich am ersten Dienstag statt. Als Unkostenbeitrag für Bingo und Kaffee und Kuchen werden 3,50 Euro erhoben.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bitte vorher anmelden unter Tel. 70353 oder per E-Mail: monika.knottenberg@gmx.de. Dort können Interessierte auch weitere Auskünfte bekommen.

## Vorerst kein Corona-Testservice in der Kulturhalle

Urberach (NHR) Nach dem Testzentrum auf dem Festplatz in Urberach schließt die MVZ Medical Care GmbH am 21. Oktober auch ihre Anlaufstation in Sachen „Corona-Kontrolle“ in der Kulturhalle im Ober-Rodener Ortskern. Bis auf Weiteres wird dort kein Service angeboten.

Die Möglichkeit, einen Bürgertest im Hinblick auf eine etwaige Covid-19-Erkrankung durchführen zu lassen, bietet sich in Rödermark nach wie vor in der Apotheke Esser, Tramirer Straße 17, und in der Teststelle neben dem Märktezentrum, Ober-Rodener Straße 5b.

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

## Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse

Veranstaltung der BA Rhein-Main wieder voller Erfolg

Rödermark (NHR) Die Unternehmen sind schon jetzt auf der Suche nach neuen Nachwuchskräften für das kommende Jahr! Aus diesem Grund lud die Berufsakademie Rhein-Main Studieninteressierte am 19. Oktober ein, beim Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse attraktive Unternehmen kennenzulernen, kurze Bewerbungsgespräche in lockerer Atmosphäre zu führen und sich so mit etwas Glück einen dualen Studienplatz zu sichern!

Schon vor dem (Fach-) Abi einen Studienplatz sichern? Absolut! Denn Unternehmen sind schon mitten in der Rekrutierung für das kommende Studienjahr! Aus diesem Grund lud die Berufsakademie Rhein-Main (BA) am 19. Oktober wieder zu ihrem Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse ein und brachte dort Studieninteressenten und Partnerunternehmen der BA zusammen.

Die BA bot Studieninteressenten an diesem Tag die Möglichkeit, sich ausgiebig über das



Die BA bot Studieninteressenten an diesem Tag die Möglichkeit, sich ausgiebig über das duale Studium zu informieren. (Foto: p.)

duale Studium zu informieren, den großzügigen und modernen Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden und dem BA-Team auszutauschen. Das besondere Highlight an diesem Tag: Über 30 attraktive Unternehmen waren vertreten. Sie boten Studienplätze für das Wintersemester 2023 an und führten, wenn gewünscht, kurze (Speed-) Vorstellungsgespräche in lockerer Atmosphäre.

Diese dynamische Form der Rekrutierung ist bei Unternehmen sehr beliebt und auch die Studieninteressenten zeigten sich begeistert von der ange-

nehmen Art der Bewerbungsgespräche. Sie nutzten die besondere Gelegenheit, sich bei ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber vorzustellen und zahlreiche interessante Gespräche zu führen. In vielen Fällen wurde damit ein wichtiger erster Grundstein gelegt, um sich einen dualen Studienplatz zu sichern.

Nach der Veranstaltung zeigten sich die Besucher sowie die Partnerunternehmen sehr zufrieden. „Die Stellen für das nächste Jahr sind bereits ausgeschrieben und die Suche nach Nachwuchskräften für

das kommende Studienjahr hat begonnen. Daher wissen wir diese gute und unkomplizierte Möglichkeit, Fachkräfte zu finden, sehr zu schätzen. Diese Veranstaltungsform der Rekrutierung hilft, ein viel besseres erstes Bild von einem Bewerber zu bekommen.“

Die Studieninteressenten waren ebenfalls erfreut: „Das Speed-Dating war gut. Diese Form der Vorstellungsgespräche ist viel persönlicher! Das war super! Ich habe einige gute Gespräche mit sehr interessanten Unternehmen führen können.“

Interessenten können sich sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend als auch telefonisch unter 06074 3101126 über das duale Studium informieren. Darüber hinaus kann jederzeit ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch mit der Studienberatung vereinbart werden.

Alle freien Studienplätze finden Studieninteressenten unter [www.ba-rm.de](http://www.ba-rm.de).

## Rechte Ideen in der Mitte der Gesellschaft

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein lädt zum Themenabend

Rödermark (NHR) Gesellschaftliche Vielfalt fordert manche Akteure heraus. Vor allem rechtsextreme Strategien nutzen alle medialen Möglichkeiten, die demokratisch verfasste liberale Gesellschaft propagandistisch anzugehen. Entsprechend ihrer Weltauslegung instrumentalisieren sie Dynamik als Bedrohung, Pluralität als Identitätsverlust, Einwanderung als Überfremdung u.s.f.

Dabei sind sie nicht erfolglos. Und werden so zu einer Bewährungsprobe für die Zivilgesellschaft wie auch für die Sicherheitsbehörden. Denn kontrollierte Provokation und strategische Polarisierung sind nicht (immer) strafrechtlich relevant. Trotzdem setzt sie gesellschaftlich „selbstzerstörerische Potenziale“ frei, das den Extremisten ein fruchtbares Umfeld für die Durchsetzung ihrer eigenen Weltbilder schafft. Über Ziele und Methoden im

Bilde zu sein, senkt die „Ansteckungsgefahr“ erheblich. Deshalb lädt der DTF Rödermark zu einem informativen Themenabend ein: Erdogan Karakaya, wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Prävention Politisch motivierter Kriminalität (PMK) des Polizeipräsidiums Südosthessen (Offenbach am Main), setzt sich in seinem Vortrag „Rechte Ideen in der Mitte der Gesellschaft“ mit den Versuchen auseinander, immer mehr radikale, menschen- und Demokratie verachtende, frauen- und fremdenfeindliche und gewaltbereit machende Ansichten salonfähig zu machen: „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“

Termin ist dieser Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Ort ist die Kelterscheune Urberach, Häfnerplatz, Darmstädter Straße 18. Der Eintritt ist frei, und „verhungern und verdursten“ wird auch niemand.

## Biographische Reise für Frauen

Waldacker (NHR) Im Bürgertreff Waldacker wird wieder eine biographische Reise für Frauen angeboten. Der vierteljährige Kurs beginnt am Montag, dem 14. November, mit dem ersten Treffen von 18.30 bis 21 Uhr und wird im wöchentlichen Rhythmus bis zum 5. Dezember 2022 fortgesetzt. Als Referentin wird Marlene Isermann, systemische Beraterin, Kunsttherapeutin und

Meditationslehrerin, die Teilnehmerinnen begleiten und anleiten. Der Kurs eignet sich für Interessierte, die sich Zeit für ihre persönliche Weiterentwicklung nehmen möchten. Willkommen sind Frauen, die intensiv engagiert sind, sich dabei aber häufig aus dem Blick verlieren. Auch für Frauen, die erfahren möchten, welche biografischen Muster sie an innerer Balance

und dem Zugang zu den persönlichen Ressourcen hindern, gibt es vielfältige Hinweise und Anregungen. Die Kursgebühr beträgt 100 Euro. Interessierte können sich bis zum 4. November per E-Mail anmelden: m-isermann@gmx.de. Fragen zur Veranstaltungsreihe beantwortet das Team des Bürgertreffs unter Tel. 94852.

## VdK Ober-Roden

Am 3. November findet der nächste VdK-Kaffee/Infonachmittag ab 14.30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkämperstraße 6 statt. Es wird ein Vortrag geben über den Hopper und wie man ihn bestellen kann. VdK-Mitglieder und Freunde

des VdK Ober-Roden sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen sich wieder zu treffen und zu unterhalten. Nächster Stammtisch ist am 16. November ab 18 Uhr in dem Restaurant Brunnen am Theater Kulturhalle Trinkbrun-

nenstraße. Es ist jedermann hierzu eingeladen, sich über die VdK-Kampagne „Nächstenpflege“ zu informieren. Auch kann über die aktuelle Sozialpolitik und die gegenwärtige politische Lage gesprochen werden.

## Tritt in die Pedale: Ehrung für Spitzenwerte

Beim Rödermärker STADTRADELN des Jahres 2022 sind knapp 68.000 Kilometer zusammengelassen

Rödermark (NHR) Wenn 311 Menschen drei Wochen lang oft das Fahrrad und nicht in erster Linie das Auto benutzen, wenn sie gemeinsam stolze 67.906 Kilometer auf dem Sattel abspulen und dabei den Ausstoß von rund zehn Tonnen Kohlendioxid vermeiden, der bei entsprechenden Touren mit Benzin- und Diesel-Fahrzeugen angefallen wäre: Dann kann von einer guten Bilanz gesprochen werden, die Rödermark bei der diesjährigen Aktion STADTRADELN verbucht hat.

Bürgermeister Jörg Rotter, der selbst zu den „aktiv Radelnden“ während des örtlichen Kampagnen-Zeitraums vom 4. bis zum 24. September gezählt hatte, sparte nicht mit Lob für alle, die mitgemacht haben. Bereits zum neunten Mal sei Rödermark bei der bundesweit ausgerufenen Offensive für einen sinnvollen Dreiklang dabei gewesen. Etwas für die Gesundheit tun, Benzinsparen und die Umwelt entlasten: Dieser Effekt sei einmal mehr zustande gekommen, freute sich Rotter, als er im Dinjerhof zur Ehrung schritt.

Gewürdigt wurden die Spitzenleistungen des Jahres 2022 in diversen Kategorien. Als Team mit den meisten Kilometern in der Addition (12.053) hatten die Radler der Quartiersgruppe Waldacker die Nase vorn. Die größte Formation der insgesamt 27 Teams, die sich zum STADTRADELN angemeldet hatten, stellten die evangelischen Kirchengemeinden. 48 Personen waren deren Aufruf gefolgt, sich zu beteiligen. Das Team „WiesenKlee“ bestand nur aus zwei Aktiven, doch die konnten mit jeweils 1.276 Ki-



Ehrung im Dinjerhof mit Bürgermeister Jörg Rotter (rechts). (Foto: Stadt Rödermark)

lometern den besten Pro-Kopfschnitt vorweisen. Auch eine Individual-Wertung gab es: Wer von den besagten 311 Teilnehmern konnte nach drei Wochen die längste Strecke – als Summe sämtlicher Tagestouren – vorweisen? Rotter verkündete das Ergebnis: Er ehrte Thorsten Heusinger (1.821 Kilometer) als fleißigsten Radler und Monika Grohmann (1.435 Kilometer) als eifrigste Radlerin.

Vom Bürgermeister erhielten alle Top-Platzierten kleine Sachpreise, Urkunden und Gutscheine. Die Stadt, der Gewerbeverein sowie die Fachgeschäfte Radsport Kemmer und Radwerk Rebmann & Nau hatten sich spendabel gezeigt und die Prämierung ermöglicht. Dass 2021 mit gut 400 Beteiligten und einer Gesamtstrecke von 103.289 Kilometern noch bessere Werte zustande gekommen waren, trübte die gute Laune bei der Zusammenkunft im Dinjerhof nicht. Schließlich sei ein Wetterumschwung hin zu „nass und kühl“ ausgerechnet im diesjährigen Rödermär-

ker Aktionszeitraum zu beklagen gewesen. Und das, so die allgemeine Vermutung, habe die Motivation beim Thema „Rad statt Auto“ schlussendlich doch ein wenig gebremst. Sei's drum: Gemeinsam mit Daniela Scheidle, die in ihrer Funktion als Klimaschutzmanagerin der Stadt Rödermark federführend in die Organisation eingebunden war, sprach Rotter von einem starken Signal für mehr innerörtliche und regionale Radnutzung. Ein Signal, das dank kollektiver Kraftanstrengung zustande gekommen sei und zugleich als Ansporn für das 10. STADTRADELN im kommenden Jahr diene.

Der exakte Zeitraum für die nächste Auflage ist noch nicht festgelegt worden – doch so viel kann schon gesagt werden: Auch 2023 wird es wieder Ausflugsstouren der ADFC-Ortsgruppe zu interessanten Zielen geben. Die Fahrten – acht wurden im September angeboten – sind als Rahmenprogramm ein fester Bestandteil der alljährlich wiederkehrenden Aktion.

## Neuer Info-Service zieht Blicke auf sich

IT-Spezialist Thomas Rosenblatt hat mit seiner Spende das Inventar im SchillerHaus aufgewertet

Rödermark (NHR) Wer ins SchillerHaus kommt oder die Begegnungsstätte in der Seewald-Siedlung verlässt, kann den grünen Hingucker nicht übersehen. Gleich neben der Eingangstür zieht ein digitaler Info-Ständer die Blicke auf sich. Was die kommunale Jugendarbeit in ihren Anlaufstationen in Urberach und Ober-Roden jeweils aktuell zu bieten hat: Darüber informiert der Bildschirm mit seinen elektronischen Aushängen, die über den Monitor gleiten und zudem mit QR-Codes unterlegt sind. Smartphone dranhaltend, einscannen, Näheres erfahren... „Der neue Service wird gut angenommen. Die Resonanz ist positiv und wir freuen uns über die Aufwertung, die den Treffpunkt insbesondere aus Sicht des jungen Publikums noch attraktiver macht“, betonte die Erste Stadträtin Andrea Schülner kürzlich bei einer Stippvisite vor Ort.

Ihr Dank galt Thomas Rosenblatt, der mit seinem ortsansässigen EDV-Service-Betrieb „PC-World“ auf Computer-Dienstleistungen spezialisiert ist – und überdies sozial denkt und handelt. Denn Rosenblatt hat der Stadt das hochwertige technische Gerät geschenkt und damit für frohe Gesichter gesorgt. „Wir können beim Drucken von Flyern und Plakaten auf die Bremse treten, weil wir jetzt dieses Info-Portal haben“, erläuterte Stephanie Grabs, die Leiterin der städtischen Fachabteilung Jugend, bei der Zusammenkunft in der



Im Bild (v.l.): Stephanie Grabs, Andrea Schülner, Thomas Rosenblatt und David Bohlmann. (Foto: Stadt Rödermark)

sozialen Einrichtung an der Schillerstraße.

An Ideen, wie man den visuellen Botschafter in Zukunft noch intensiver mit Informationen „füttern“ und auch für die älteren Semester als Auskunftsquelle interessant machen kann, herrscht kein Mangel. Das verdeutlichten Schülner, Grabs und deren Kollege David Bohlmann, der sich unter dem Dach der Rödermärker Jugendarbeit um medienpädagogische Projekte kümmert. So könnten beispielsweise Hinweise auf Bus- und Bahn-Servicezeiten vor und nach Veranstaltungen angezeigt werden. Außerdem sei geplant, dass das SchillerHaus den Monitor künftig nutze, um damit sein komplettes Programm in Sachen „Mehrgenerationenhaus“ zu bewerben. Und zudem biete sich mit einem einfachen Dreh des Geräts vor die verglaste Eingangstür die Möglichkeit, auch

außerhalb der Öffnungszeiten auf anstehende Termine aufmerksam zu machen.

Kurzum: Die Litfaßsäule in elektronischer Aufmachung bereichert das Inventar zum Nutzen von Jung und Alt. Rosenblatt hat sehr wohl registriert, dass seine Spende gut ankommt. Sein Kommentar: „Ich habe den Eindruck, dass in jüngster Zeit in unserer Gesellschaft sehr viel gemeckert wird. Na klar, die Rahmenbedingungen sind für viele Menschen schwierig, das steht ja außer Frage. Aber man muss doch bei alledem immer schauen, wo es möglich ist, produktiv zu werden und gezielt zu helfen.“ Gedacht, gesagt, getan: Das Beispiel mache Mut. Die Stadt profitiere einmal mehr von vorbildlichem Bürger-Engagement, lobte Schülner in ihrer Eigenschaft als Sozialdezernentin beim Fototermin im SchillerHaus.

## Kompass-Prozess schreitet voran

AG Jugend wertet Online-Umfrage aus / AG Abfall will sensibilisieren / Begehung von „Angstorten“ Ende des Monats

Rödermark (NHR) Rödermark schreitet voran auf dem Weg, sich das sogenannte „Kompass-Siegel“ zu erarbeiten. „Kompass“ steht für „Kommunal Programm Sicherheitssiegel“ und beschreibt einen Prozess, an dessen Ende die Verleihung des Siegels steht. Es wird – davon kann man jetzt schon ausgehen – der Kommune zwischen Bulau und Waldacker bescheinigen, dass sie eine sichere Stadt in Hessen ist.

Beschwerden über „dunkle Ecken“ in Rödermark, sogenannte Angstorte, und Mutmaßungen über Drogengeschäfte an speziellen Orten führten bei der Sicherheitskonferenz dazu, dass die AG Angstorte gebildet wurde. Die Mitglieder werden sich Ende Oktober zum ersten Mal treffen. Sie wollen Ortsbegehungen tagsüber und auch bei Dunkelheit unternehmen, um die Ängste der Bevölkerung besser verstehen zu können. Beginnen werden sie mit einer abendlichen Begehung in Urberach. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne anschließen. Um den Kreis überschaubar zu halten, muss

die Anzahl begrenzt werden. Wer zu den ersten acht gehört, die sich per Mail an kompass@roedermark.de anmelden, erhält eine Einladung mit den genauen Daten.

Bei einer ersten Sicherheitskonferenz im Rahmen des Kompass-Programms mit Vertretern von Polizei, Parteien, politischen Gremien, Schulen und Verwaltung hatten sich Mitte Juli drei Arbeitsgruppen (AG) gebildet.

Die AG Jugend wurde umgehend aktiv und startete eine Online-Umfrage unter den Rödermärker Jugendlichen. Was gefällt ihnen, was fehlt Ihnen für eine attraktive Freizeitgestaltung? Von 3289 Angeschriebenen in der Altersgruppe 10 bis 22 Jahre gab es 468 Rückmeldungen – eine Quote von beachtlichen 14,2 Prozent. Die Rückmeldungen werden derzeit detailliert ausgewertet. Bis Ende Oktober sollen die Erkenntnisse vorliegen. Was sich jetzt schon sagen lässt: Zur Frage „Was fehlt dir in Rödermark“ wurden „Angebote“, „Freizeitmöglichkeiten“, „Freibad“, „Shoppingangebote“, „Klamot-

tenläden“, „Bänke und Orte für Jugendliche“, „eine Disco“, „ein Jugend-Café“, „ein besseres und günstigeres Angebot des ÖPNV“, „mehr Versammlungsplätze/Jugendtreffpunkte“, „Grillmöglichkeiten“, „ein Fast-Food-Restaurant“, „mehr Mülleimer“ oder auch „Outdoor-Sportgeräte“ genannt.

Die Arbeitsgruppe Abfall möchte die Bürgerinnen und Bürger für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Stadt gewinnen. Herumliegender Müll, die zunehmende Vermüllung der Natur... die Rödermärkerinnen und Rödermärker sollen für die Problematik sensibilisiert werden. Wie das gelingen kann, darüber wird bei den AG-Treffen derzeit gesprochen.

„Wir haben mit der Bewerbung für Kompass gezeigt, dass für uns das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger Rödermark von besonderer Bedeutung ist“, betont Erste Stadträtin Andrea Schülner, in deren Dezernat der Prozess verankert ist. „Mit unserer Arbeit und der Arbeit der Arbeitsgruppen möchten wir jetzt den Grundstein für ein sicheres und schönes Rödermark legen.“

## Stepptanz-Feuerwerk mit „The Tap Pack“ aus Australien

Rödermark (NHR) Fünf smarte Jungs aus Australien werden am Samstag, dem 5. November, ab 20 Uhr den Bühnenboden der Kulturhalle einem Stresstest unterziehen. Stepptanz der Extra-Klasse, Live-Gesang mit

Erinnerungen an die Swing-Ära, Anklänge an Frank Sinatra und Dean Martin, präsentiert mit Sex-Appeal, eingebettet in ein großes Show-Format: Auf diese Mischung darf sich das Publikum freuen.

Eintrittskarten im Preisspektrum von 34 bis 43 Euro sind im Kulturbüro der Stadt, Telefon 911655, im Vorverkauf erhältlich. Weitere Informationen im Internet: kulturhalle-roedermark.de.



## Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

## Sterbefälle

**am 18.09.22 in Erding: Eva Thyrauer**, geb. Gabriel, 85 Jahre, Pauline-Nöthig-Str. 1, Erding

**am 21.10.22 in Limburg: Hans-Dieter Behnicke**, 65 Jahre, Lessingstr. 13

**am 21.10.22 in Rödermark: Helmut Fuchs**, 81 Jahre, Milanweg 1

**am 22.10.22 in Rödermark: Gisela Krickser**, geb. Ries, 84 Jahre, August-Bebel-Str. 9

**am 23.10.22 in Langen: Wilhelm Weber**, 91 Jahre, Gartenstr. 6

## Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

## Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

## Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren-undsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 7.

November

## Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

## Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

## Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

## Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen

SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder senioren-undsozialberatung@roedermark.de

## Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten  
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

## Beratung Wohnungs-sicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

## Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

**Beratungstermine**  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder senioren-undsozialberatung@roedermark.de

## Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr (1.11.)

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (2.11.)

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (9.11.)

## Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und

freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

## Angebote für Grundschul-kinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lehrntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

## Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (7.11.)

**Weitere Angebote**  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

## Abfuhrtermine

**Bioabfall (14-tägig)**  
Bezirke D und E: Montag, 31. Oktober

Bezirke B und C: Dienstag, 1. November

Bezirk A: Mittwoch, 2. November

## Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 27. Oktober

Bezirk A: Donnerstag, 3. November

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).

Die Abfahrten beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

## Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 2. November

Bezirk 2: Mittwoch, 3. November

Bezirk 3: Freitag, 5. November

## Abfuhr von Gartenabfällen

Kompostierfähige Gartenabfälle aus Haushaltungen lassen die Kommunalen Betriebe auch in diesem Herbst wieder vor der Haustür abholen. Folgende Termine sind vorgesehen:

Bezirk A: Montag, 31. Oktober

Bezirke D und E: Dienstag, 1. November

Bezirke B und C: Mittwoch, 2. November

Grundsätzlich werden alle kompostierfähigen Gartenabfälle mitgenommen, nicht aber Wurzelstümpfe und Äste mit einem Durchmesser von mehr als 15 cm. Äste dürfen nicht länger als 1 m sein. Sie sind gebündelt auf dem Gehweg oder am äußersten Fahrbahnrand bereitzustellen. Laub, Gras und sonstige Kleinmaterialien dürfen nur in zugebundenen Papiersäcken bereitgestellt werden. Diese können bei den örtlichen Verkaufsstellen erworben werden. (Ober-Roden: Papierkörbchen, Bredert-City-Center; KBR-Abfall, Dieburger Straße 9 – 11, Innenhof; Urberach: Kiosk am Bahnhof, Bahnhofstraße 57; Dingsda Mietregal, Konrad-Adenauer-Straße 5–7; Waldacker: Elektro Kohl, Hauptstraße 29). Die max. Abfuhrmenge darf 3 Kubikmeter nicht übersteigen. Der Grünschnitt muss ab 6 Uhr an der Straße bereitstehen!

## Der Magistrat der Stadt Rödermark

**Rotter**, Bürgermeister

## Thomas Langer Trio in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Im Sommer 2021 ist das Konzert des Thomas Langer Trios leider ins Wasser gefallen. Am Samstag, 5. November wird es in der Kelterscheune um 20 Uhr nachgeholt.

Verbunden mit einer Reise ins europäische Ausland entstanden neue Kompositionen, die aktuell auf der neuen CD 20/21 von Thomas Langer zu hören sind. Das Trio präsentiert das aktuelle CD-Programm mit einer Mischung aus Rock Jazz Blues im melodiosen Gitarrentrio - Gewand.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über [www.az-roedermark.de](http://www.az-roedermark.de) und [www.ztix.de](http://www.ztix.de) sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

## Jahrgang 1942/43 Ober-Roden

Am Donnerstag, 3. November, ist für 12 Uhr im Restaurant der Kulturhalle wieder für ein gemeinsames Mittagessen reserviert. Appetit kann man sich, wenn das Wetter mitspielt, zuvor am Weinstand auf dem Wochenmarkt am Rathaus holen.

## Zapp-Zarapp, ab 11.11. trägt man Narrenkapp

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 12. November, startet die Turnerschaft in die Fastnachtssaison 2022/23. Dabei trägt der Jugendausschuss mit „Zapp-Zarapp“ seinen Teil bei. Die Fastnachtsparty findet zum dritten Mal statt und ist ein Maskenball, der sämtliche Generationen ansprechen soll. Der JUA bietet in der TS-Halle Live-Musik von DJ Flo Brehm, Happy Hours und eine feierliche Atmosphäre. Das Ziel ist ganz klar, nach zwei trostlosen Corona-Kampagnen die Stimmung und die Narretei zurückzubringen. Einlass ist ab 20.11 Uhr. Im Vorverkauf kostet eine Karte 6 Euro, an der Abendkasse 7,50 Euro. Die Karten sind jederzeit bei allen JUA-Mitgliedern erhältlich. Per Mail an [info@tso-online.de](mailto:info@tso-online.de) können ebenfalls Karten bestellt werden. Seid dabei und startet bei der TSO stimmungsvoll in die Fastnachtssaison.

## Country Night der TG 08 Ober-Roden

Nach dem rundum gelungenen Oktoberfest steht das nächste Highlight in den Startlöchern: Die 15. Country Night der TG 08 Ober-Roden präsentiert Steven Taylor live in concert.

Tickets im Karten-Vorverkauf kosten 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Im Vorverkauf Kartenwünsche bitte per Mail an [info@steven-taylor.de](mailto:info@steven-taylor.de), mobil an 0177/8814190 oder im deutschen Festnetz unter 881421.

Ort der Veranstaltung ist die Vereinshalle der Turngemeinde 08 Ober-Roden in der Mainzerstraße 68 in Ober-Roden.

Weitere Infos auf der Homepage [www.steven-taylor.de](http://www.steven-taylor.de) oder auf Facebook [www.facebook.com/StevenTaylorGermany](http://www.facebook.com/StevenTaylorGermany).

## Geburtstagskinder

### Ober-Roden

28.10. Herbert Horch, Rheinstr. 16, 71 Jahre  
29.10. Horst Richter, Kollwitzstr. 6, 81 Jahre  
30.10. Gabriele Kalis, Dörnerstr. 18, 73 Jahre  
30.10. Herbert Gotta, Babenhäuser Str. 84, 72 Jahre  
31.10. Wolfgang Stüber Ahornstr. 10A, 81 Jahre  
31.10. Marianne Koop, Am Wiesengrund 10, 76 Jahre  
31.10. Heidrun Erkelenz, 70 Jahre  
01.11. Ute Beckmann, Riemenschneiderstr. 2, 80 Jahre  
03.11. Christel Rasch, Kollwitzstr. 15, 81 Jahre  
03.11. Gerhard Schreiner, Birkenweg 12A, 74 Jahre

### Urberach

28.10. Helmut Dauer, Haßwiesenstr. 15, 81 Jahre  
30.10. Hans Hitzel, Haßwiesenstr. 23, 79 Jahre  
31.10. Helmuth David, Nik.-Schwarzkopf-Str. 9, 88 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 28.10. Adler Apotheke**  
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
- 29.10. Gartenstadt Apotheke**  
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
- 30.10. Pauly von Buttler Apotheke**  
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 31.10. Nikolaus Apotheke**  
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 01.11. Eulen Apotheke**  
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 02.11. Park Apotheke**  
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 03.11. easy Apotheke**  
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020



## Skiclub Rödermark

Rödermark (NHR) Kürzlich gekürzt werden. Am Freitag (28.) um 20 Uhr war der Skiclub in Vielbrunn wieder Skiclub Skigymnastik im Odenwald wandern. Leider in der Sporthalle Ober-Roden. musste der schönste Teil des Brunnenwanderweges in den Bitte eine eigene Übungsmatte Stellgrund wettertechnisch ab-mitbringen. (Foto: privat)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica**, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

**DRK Kleiderladen Ober-Roden**, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**  
Mobilitätsberater der Kreisverkehrs-gesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).

## Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnent 2,50 €, Einzelpreis –,70 €

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr  
**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20  
**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr  
**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



### Oktoberfest bei der Seniorenhilfe

Rödermark (NHR) Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Senioren zum gemütlichen Beisammensein. Dem Monat entsprechend fand das Oktoberfest statt. Die liebevoll geschmückten Tische luden zum geselligen Nachmittag ein. Familie Bresic vom Restaurant Zagreb servierte Zwiebelkuchen und Federweißen und bei stimmungsvoller bayrischer Musik verging die Zeit wie im Flug. Die nächste Veranstaltung findet am 10. November im Nebenraum der Halle Urberach statt. (Foto: privat)



### Mal wieder SU-Oktoberfest

Rödermark (NHR) Der Keller der Schützengesellschaft "Jägerblut" war sehr gut besetzt von den Senioren und Seniorinnen, die sich an dem andesjährigen, nicht ausgefallenen Oktoberfest der Senioren-Union Rödermark Weißwürste und Brezeln, Radi und Radieschen schmecken ließen. Adrienne Wehner, die neue CDU-Vorsitzende der Stadt Rödermark sorgte für eine kleine Unterbrechung, indem sich die Rechts-anwältin mit einem kurzen Lebenslauf vorstellte und die Schwerpunkte der anstehenden Aufgaben umriss. Bürgermeister Jörg Rotter kam auch noch kurz vorbei um "Guten Tag" zu sagen, mit ein paar Senioren zu plaudern und wieder seinen Pflichten nachzueilen. (Foto: privat)

### Gude, die Herrschafte,

da mer bezüglich der Lage im Gesundheitsbereich und in de große, weite Welt nun gar nix mehr hörn will, bleibt mir nur, Örtliches in die Mitte meiner mehr oder weniger geistreiche Ausführunge zu stelle.

Kurz: es geht um Parkplätz! Wenn mer in Rödermark so vormittags oder zur Kaffezeit irgendwo sein Auto abstelle will, so geht das in de Zentren mit dem bekannte hektische Geschäftslebe meist nit, weil halt kei Parkplätz frei sin. Jetzt kommt unser Stadt un meint, dass mer doch an de Oweräirer Kersch statt Parkplätz Bäum pflanze könn. Dies im Zuge des geplanten Parks rund um St. Nazarius. Diese Problematik war schon Gegenstand eines Leserbriefs in einer regional bekannten Zeitung.

Nun schlage in meiner Brust zwei Herze, awer isch muss dem Leserbriefschreiber recht gebe. Es is für die Grünanlage rund um die Kersch völlig bedeutungslos, ob vorne an de Einmündung zur Heitkämpferstraß Bäum stehe oder nit. Isch mein auch nit, dass des besonders toll aussehe wird. Fakt is awer, dass die letzte ansässige Händler zwangsläufig Kundschaft verliern. Die Leut sin halt so. Wenn se mit ihm Hinnern nit direkt vor's Geschäft fahrn könne, fahrn se woanners hin. Isch bin nit gege Grünzeug, awer an dem geplante Ort bestehe keine Notwendigkeit, zumal das ja auch noch e Stange Geld kost.

Dann muss mer auch die letzte, meist ältere Kirchgänger berücksichtige, die zeitig zum Gottesdienst fahrn, um en nahe Parkplatz zu kriegen, damit sie nit zu weit humpel müsse.

Un dann noch die Kerb. Ein Auto-Scoter ist dann nit mehr unnerzubrinne. Jetzt interessiert das ja uns Ältere überhaupt nit, awer seid mer nit bös, für 10-15 Jährige war un is des es Einzige, was an de Kerb interessant is. Un ständig wird behaupt, dass mer diesen Nachwuchs braucht, dann muss mer halt auch sehe, dass der sein Spaß hat.

Also, isch weiß es is e schwierig Thema, un mir sin ja all so grün, awer so richtisch Sinn mache die geplante Bäum an de Kersch nit. Das wird jeder Ladeninhaber genauso sehe. Vielleicht kann mer des noch emal überdenke. Meine Meinung kennt er jedenfalls.

Meine Verehrung  
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

**PIETÄT-RÖDERMARK**  
**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erdigungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit  
in den schwersten Stunden ...  
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
☎ 06074 / 901 58  
www.pietat-roedermark.de

„Wer soll das bezahlen?“  
Gerne informieren wir Sie über die sichere Finanzierung einer Bestattung.  
Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

**Traueranzeigen**  
Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 6997-0



### Wilhelm Weber

\* 04.11.1930  
† 23.10.2022

Gern habe ich Wiesen und Äcker bestellt,  
gern holt ich das reife Korn vom Feld.  
Gern möchte ich noch einmal die Feldwege gehen,  
doch Herr, dein Wille, lass ihn geschehen.

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Angelika und Winfried Fischer mit  
Thorben, Laura und Tobias  
Matthias und Stefanie Weber

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28.10.2022 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark Ober-Roden statt.

### Allgemeine Geflügelausstellung beim Geflügelzuchtverein Urberach

Rödermark (NHR) Auf der Suche nach Ruhe, Entspannung, freundlichen & hilfsbereiten Mitmenschen und putzigen Vögeln mit einem großen Herzen? Das alles gibt es beim Geflügelzuchtverein 1927 e. V. in der Römerstraße 107 in Rödermark-Urberach am 5./6. November zu sehen. Die Eröffnung der diesjährigen „Allgemeinen Geflügelausstellung“ startet am Samstag (5.) um 14 Uhr auf dem Vereinsgelände. Zu bestaunen sind unter anderem Zwerg Niederrheiner blauperber & orangebrüstig, Zwerg Sussex schwarz-gelb-columbia, Zwerg Brahmas gebändert, Zwerg Welsmer rost reb-

huhnfarbig sowie japanische Legewachteln wildfarben & weiß und bei den Tauben Rostower Positurtümmler. Dazu gibt es natürlich Kaffee & Kuchen, Schaschlik mit Brötchen und Getränke bei freiem Eintritt. Direkt am Waldrand ist hier Hühner-, Tauben- und Wachtelhege- und pflege mit großer Leidenschaft angesagt. Das Vereinsheim mit seinen Parzellen ist ein Kleinod der Ruhe und des Friedens. Hier wird noch Hand in Hand geschafft, gibt es ein großes Miteinander, Hilfsbereitschaft, gegenseitige Unterstützung. Seit 2009 führt hier Mario Luther sein Vorstandsteam, 2. Vorsitzender ist Waldemar Fran-

ge, an und mit Christiane Lotz (chrismegan) als Schriftführerin konnte letztes Jahr auch eine waschechte Urberacherin für den Vorstand gewonnen werden. Da ist es kein Wunder, das in dem im Dezember neu erscheinenden Märchenbuch im Märchen vom Sellborn ein schwarzer Hahn, aus den heiligen Hallen des GZV 1927 e. V. die Hauptrolle spielt. Der Zahn der Zeit hat auch den Geflügelzuchtverein 1927 e. V. nicht verschont und die Kassen aller Orten sind knapp. Da ist die Freude über eine Spende, Weihnachten naht, oder eine passive Mitgliedschaft (2,50 Euro pro Monat) groß.

## Partnerschaftspflege von klein auf

### Die Kita St. Gallus und der Bodajker Kindergarten pflegen seit vielen Jahren einen intensiven Kontakt



Im Elternzimmer der Kita St. Gallus gibt es eine Bodajk-Ausstellung. (Foto: Stadt Rödermark)

Die derzeitigen Führungskräfte haben die Verbindung aber noch einmal auf eine neue Ebene gehoben. „Kata und mich verbindet mehr als eine Partnerschaft. Es ist eine wunderbare, familiäre Freundschaft entstanden“, sagt Annemarie Kern-Richter. Erleichtert wurde und wird diese Freundschaft durch die Tatsache, dass die Bodajker Kindergarten-Chefin selbst sehr gut Deutsch spricht. Beim Besuch Anfang September fungierte sie einige Male als

Dolmetscherin. Die persönliche Freundschaft der Kita-Leiterinnen kommt natürlich auch dem pädagogischen Austausch zugute. Gerade der jüngste Besuch war geprägt von intensiven Gesprächen. Dabei ging es vor allem um das Thema „Religionspädagogik“. Denn die Stadt Bodajk hat ihren Kindergarten in die Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde übergeben. „Ich konnte Kata viele nützliche Infos mitgeben: wie wir die Feste im

kirchlichen Jahreslauf in unserer Einrichtung feiern, wie wir Gottesdienste mitgestalten oder auch die Idee, den Kindergarten mit Hilfe einer Infowand in der Kirche im Bewusstsein der Gemeinde zu verankern.“ Einige Ordner mit Infomaterial und Bildern kamen diesmal zu den Geschenken für die Kita hinzu. Der enge Kontakt zeigt sich auch in der St.-Gallus-Kita selbst: „Im Elternzimmer gibt es eine Bodajk-Ausstellung. Dort präsentieren wir auch die Geschenke, und dann dürfen die Kinder sich etwas mit nach Hause nehmen“, berichtet Kern-Richter. Diese Pflege der Verbindung mit der ungarischen Partnerstadt freut auch Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner: „Auf diese Weise ist diese Partnerschaft schon den kleinsten Rödermärkerinnen und Rödermärkern sehr präsent. Und umgekehrt ist es ja genauso. Das sorgt bestimmt dafür, dass diese außergewöhnliche Städtepartnerschaft lebendig bleiben wird.“

### Samstags im November bei der VHS dem Stress entkommen

Rödermark (NHR) Wer gerade noch rechtzeitig vor der schönen, aber auch irgendwie anstrengenden Vorweihnachtszeit tiefe Entspannung sucht, für den hat die Volkshochschule (VHS) Rödermark an jedem Samstag im November verschiedene Angebote parat: Am 5. November können Interessierte von 16 bis 18.15 Uhr mit der Kursleiterin Sylvia Emmerling in die Welt des Gongs

eintauchen und die meditative Wirkungsweise dieses mehr als tausend Jahre alten schamanischen Instrumentes erfahren. Wer erst einmal eine Einführung in das Yoga haben möchte, für den ist der Yoga Workshop für Anfänger\*innen am Samstag, 19. November, von 14 bis 17 Uhr unter Anleitung der ausgebildeten Yoga-Lehrerin Natalie Spohn ideal. Eine Woche später am 26. No-

vember von 16 bis 17.30 Uhr beginnt dann ein Kurs mit drei Terminen zum eher dynamischen Kundalini-Yoga, das jeweils mit einem erholsamen Gongbad abschließt. Diese drei Angebote finden in den Räumlichkeiten der vhs im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11 statt. Und wer eher ohne große Bewegung nur in sich gehen möchte, der kann am Samstag, 12. November, von 10 bis 16 im Bürger-

treff Waldacker bei Detlef Bittner an der Einführung in die japanische ZEN-Meditation teilnehmen und dabei die Hektik des Alltags vergessen. Sämtliche Kurse finden in einer Kleingruppe mit bis sieben Personen statt, so dass die Inhalte und das Lerntempo individuell gestaltet werden können. Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 27. Oktober

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefest

18.00 Uhr: (St. Gallus) Abschluss Rosenkranzandacht

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Abschluss Rosenkranzandacht

##### Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Herbert Schleinkofer)

##### Samstag, 29. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Hedwig Graf bestellt v. d. KfD // Emilie u. Richard Huder, Gerhard Pettirich, Hannes Hartmann-Hilte, leb. u. verst. Angeh.)

##### Sonntag, 30. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest mit Kirchenmäusen (Maria u. Josef Mieth u. verst. Angehörige // Engelbert Weber)

15.30 Uhr: (St. Gallus) Friedhof Urberach. Andacht mit anschließender Gräbersegnung. Bitte bringen Sie ihr Gotteslob und evtl. ein Grablicht mit.

##### Montag, 31. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Ökumenischer Gottesdienst

##### Dienstag, 1. November

#### Allerheiligen

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Friedhof Gräbersegnung

19.00 Uhr: Abendmesse

##### Mittwoch, 2. November

#### Allerseelen

18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Vorabendmesse (für die Verstorbenen der letzten 12 Monate)

Kollekte. Hilfe f. Priester & Diakone in Mittel- & Osteuropa

##### Herz-Jesu-Freitag, 4. November

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse

##### Herz-Mariä-Samstag, 5. November

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Schwester Chrisostoma // Karl Huss u. verst. Angehörige)

##### Sonntag, 6. November

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mitgestaltet durch Rejoice-Kids (Anna u. Michael Konrad Faust, Edmund Schindler Irmgard Müller u. Inge Faust leb. u. verst. Angeh.)

17.00 Uhr: (St. Nazarius) Benefizkonzert  
Kollekte an Sa/So: Büchereiarbeit

#### Gräbersegnung

Die Gräbersegnung findet in diesem Jahr in St. Gallus am 30. Oktober nach der Andacht um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Urberach statt. In St. Nazarius findet die Gräbersegnung am 1. November um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

#### Helfer für Caritas-Briefe

Viele fleißige Helfer brauchen wir für Dienstag, 8. November, ab 9.30 Uhr, nach der Wortgottesfeier, um die Briefe für die Caritas-Sammlung zusammenzustellen. Kommen Sie bitte nach der Messe ins FORUM und helfen Sie mit! Wir bitten Sie sehr herzlich darum, dann auch wieder in den nächsten Tagen aus der Kirche unter der Empore einen Packen der dort ausge-

legten Briefe mitzunehmen und in der entsprechenden Straße in alle Briefkästen einzuwerfen.

#### Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum

28. Oktober: Im Anschluss an die Abendmesse, circa 19.30 Uhr, lädt das Orgateam „Die Koblode“ zum „Country Abend“ in das Forum St. Nazarius ein. Möglichkeit zum Tanzen oder zuschauen, wie das richtig gemacht wird, bieten wir im großen Saal an. Wer mehr über solche Tänze erfahren möchte, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

**Jahreskalender St. Gallus**  
Verkaufsstellen in Urberach sind u.a. das Pfarrhaus, die Buchhandlung „Am Gänseeck“, bei der Kerb und bei allen weiteren Veranstaltungen der Kirche. Auf 14 farbigen Seiten für 8 Euro im DIN A4 Format werden alte und neue historische Fotos der Kirche gezeigt. Eine zeitliche Einordnung beschreibt, was das Kirchengebäude in 200 Jahren alles erlebt hat und unter welchen Umständen die Kirche in Urberach erbaut, erweitert und renoviert wurde.

#### Arbeitskreis Gemeindezentrum lädt ein

Ab Oktober lädt der Arbeitskreis Gemeindezentrum an jedem 3. Freitag im Monat beginnend ab 18 Uhr zu geselligen Spieleabenden ein. Es sollen Lieblingsspiele jeglicher Art mitgebracht werden, um ausgewogene Abende mit Spaß und Unterhaltung zu verbringen.

#### Dienstagstreff

Unser Dienstagstreff der KfD (kath. Frauengemeinschaft) findet ab sofort wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Frauenraum des Gemeindezentrums statt.

#### Kirchenmäuse

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Kirchenmäuse am: 30. Oktober – 10.30 Uhr (St. Nazarius), 27. November – 10.30 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)

#### Senioren-Nachmittag St. Gallus

Das Team vom Arbeitskreis Senioren lädt zu einem „Bummel über die Wies'n mit Karl Valentin“ ein. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von Lore Faber und Karl-Heinz Schmidt mit der steirischen Harmonika. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 27. Oktober um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus mit bayerischen Schmankerln zu diesem unterhaltsamen Nachmittag begrüßen dürfen.

#### Großes Gebet

Das Große Gebet feiern beide Gemeinden am Sonntag Christkönig und begehen es gemeinsam im jährlichen Wechsel einmal in St. Gallus, das andere Jahr dann in St. Nazarius.

In diesem Jahr feiern wir es gemeinsam in der St. Nazarius Kirche. Am Samstag, 19. November, beginnen wir mit der Vorabendmesse um 17.30 Uhr und laden sie dann am Sonntag zu folgenden Gebetstunden ein: 16.00 Uhr zur Betstunde – gestaltet von den Gruppierungen unserer Gemeinde

17.00 Uhr zur „Stillen Betstunden“

18.00 Uhr Abschluss des Großen Gebetes mit der Vesper, die der Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Wir freuen uns, wenn wir im gemeinsamen Gebet in den Anliegen unserer Zeit zum Ausdruck bringen: wir gehören zusammen!

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

##### Donnerstag, 27. Oktober

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark,

19.30 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal, Küche

##### Freitag, 28. Oktober

bis 30. Oktober Gockel Gammig, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindeforum

##### Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Urberach, Prädikantin Christiane Pforr

##### Montag, 31. Oktober

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, Ökumenische Team, Küster\*innen. Kath. Kirche St. Nazarius  
20.00 Uhr: Vortrag zum Thema „Bilder von Kirche“- Wie denkt die Bibel Kirche?, Pastoraltheologe Prof. Dr. Wolfgang Beck, im Anschluss an den Reformationsgottesdienst FORUM St. Nazarius

##### Dienstag, 1. November

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis Gemeindeforum

##### Donnerstag, 3. November

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

##### Freitag, 4. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeforum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindeforum

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

#### Ev. Petrusgemeinde Urberach

##### Donnerstag, 27. Oktober

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Gerade Woche. Nachname A-K, Ungerade Woche. L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

##### Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr: „Ferienkirche“ - gemeinsamer Gottesdienst in Ur-

berach, Prädikantin Christiane Pforr, Ev. Petruskirche Urberach

##### Montag, 31. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 Uhr: Ökumenische Vesper zum Reformationstag mit anschließendem Vortrag, Ökumenisches Pfarrteam und Gemeindeforum, Kath. Kirche St. Nazarius & Forum St. Nazarius

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

##### Dienstag, 1. November

10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

10.00-15.00 Uhr: „Letzte Hilfe Kurs“ der Johanniter, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema Tod & Auferstehung Teil 1, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

20.00 - 21.30 Uhr:

Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

##### Mittwoch, 2. November

9.00-11.30 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, (geboren ab März 2021), Saal

16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkindern, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss, digital per Video-Konferenz

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

##### Donnerstag, 3. November

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisling, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: Gemeinsamer Personalausschuss, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

##### Freitag, 4. November

19.00 Uhr: MitarbeiterDANK, Saal

##### Samstag, 5. November

10.00 - 15.00 Uhr: „Herbst-Pilgertag in der Region“ auf dem Lutherweg in Frankfurt (ca. 14 km), mit Pfr. Oliver Mattes

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)

**Freie ev. Gemeinde Rödermark**

**Sonntag, 30. Oktober**

10.00 Uhr: Gottesdienst (Daniela Knauz) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet

übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de)

##### Montag, 31. Oktober

### Weinabend im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Am Freitag, 4. November, lädt der gemeinnützige Verein zum letzten Mal in diesem Jahr in die Scheune im Dinjerhof zum Weinabend ein! Ab 18 Uhr werden wieder gut ausgesuchte Weine und kleine Leckereien in der Pfarrgasse 7 angeboten. Die Einnahmen fließen in das neue Projekt des Vereins ein!

### Reformation 2022 - ganz ökumenisch

Rödermark (NHR) Zur ökumenischen Vesper laden die Rödermärker Kirchengemeinden am Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Nazarius ein.

Hier wird wie in den letzten Jahren schon in christlicher Verbundenheit gemeinsam der Reformationstag begangen. Im Anschluss daran lädt

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in St. Nazarius Ober Roden

Unter dem Motto „Wir sind eine Welt“ hat der Verein die Kindergärten Rödermarks aufgerufen, bunte Bilder zu malen. Dazu haben die Freunde im Dinjerhof Buntstifte und Malblöcke verteilt.

Die hoffnungsfrohen Bilder werden im digitalen Adventskalender des Vereins veröffentlicht.

Prof. Dr. theol. Wolfgang Beck, Pastoraltheologe in St. Georgen in Frankfurt, ins Forum St. Nazarius zu einem Vortrag ein unter dem Thema „Kirche und Kirchenbilder - Wie denkt die Bibel Kirche? Wie sieht Kirche heute aus? Wie sieht die Kirche der Zukunft aus?“ Anschließend ist Gelegenheit zum Austausch.



## Mit 54 schon die 150er-Marke geknackt

### Holger Schneider feiert ein seltenes Blutspende-Jubiläum

Ober-Roden (PS) Holger Schneider (Foto) ist in Ober-Roden wohl der jüngste Spender, der seine 150. Blutspende absolviert hat. Dieses bemerkenswerte Jubiläum stand für den 54-Jährigen beim jüngsten Termin des DRK-Ortsvereins an.

Bereits mit 18 Jahren begann Schneider, dessen Familie auch früher schon im Ortsverein aktiv war, mit dem Blutspenden. Damals noch in der alten Mehrzweckhalle. „Ich spende derzeit so fünf bis sechsmal im Jahr“, sagt der Zweite Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Ober-Roden. Natürlich hilft er bei den „eigenen“ Terminen in der Kulturhalle nicht nur fleißig mit, sondern spendet oft auch Blut. Oft nutzt Schneider, der als Systemingenieur in Niederrad arbeitet, aber auch die räumliche Nähe seines Arbeitsplatzes zum Blutspendezentrum, um in der Mittagspause vorbei zu schauen.

„Beim Blutspenden muss man viel trinken vorher“, hat Schneider, der wie alle 150er Blutspender in Hessen wohl im kommenden Jahr vom Ministerpräsidenten eingeladen wird, einen Tipp für Nachahmer parat. Seine Termine sind in all den Jahren immer problemlos abgelaufen, ist der Jubilar, dessen Frau Sonja auch bei den Blutspendeterminen in der Kulturhalle mithilft, froh. Bis-

weilen achtet der begeisterte Hobbyläufer darauf, dass seine Blutspende nicht so nah an seinen Laufterminen liegen. Seine Teilnahme am Frankfurt Marathon hat Schneider wegen Schmerzen am Fuß absagen müssen, sonst wäre die 150. Blutspende wohl etwas später erfolgt.

Anke Kalkowski und Michael Wildhirt (Groß-Umstadt) absolvierten in Ober-Roden ihre 25. Blutspende, für Rieke Keller war es der zehnte Blutspendetermin. In der Gruppe der Spender mit über 100 Spenden waren beim Termin in Ober-Roden Klaus Hitzel (108), Winfried Fischer (130) und Peter Neubecker aus Eppertshausen (138) vertreten.

Zum jüngsten Termin in Ober-Roden kamen 141 Spenderinnen und Spender, darunter waren neun Erstspender. 135 Konserven konnten entnommen werden, sechs Personen durften aus gesundheitlichen Gründen nicht spenden. Wegen krankheitsbedingter Ausfälle beim Blutspendedienst musste rund 50 Spenderinnen und Spendern abgesagt werden. Der nächste Blutspendetermin in Rödermark ist am Dienstag, 29. November, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach. In Ober-Roden findet der nächste Blutspendetermin am 10. Januar statt. (Foto: PS)

**SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter**

# stetter-lagerverkauf.de

**Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!**

- Kühlschränke ab 149,-
- Trockner ab 199,-
- Waschautomaten ab 249,-
- Einbaugeschirrspüler ab 299,-
- Einbaugeräte ab 299,-
- Einbaukühlschränke ab 199,-

**Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.**

**Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware**  
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

**Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!\***

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

**Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!\***

**stetter**  
Willi Stetter e. K.  
Inhaber Willi Stetter  
Elektro-Hausgeräte  
Filiale  
63853 Mömlingen  
Oberburger Str. 13  
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28  
E-Mail [moemlingen@stetter-lagerverkauf.de](mailto:moemlingen@stetter-lagerverkauf.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr  
Hauptsitz  
64380 Roßdorf-Gundernhausen  
Hauptstr. 69  
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02  
E-Mail [verkauf@stetter-lagerverkauf.de](mailto:verkauf@stetter-lagerverkauf.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

\* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikte vorbehalten.  
\* Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

**SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter**

**90 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

## DRAHT WEISSBÄCKER

**ZÄUNE · GITTER · TORE**  
Draht-Weissbäcker KG  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Noch Termine frei !!!**  
**Wir führen aus:**

- \*PFLASTERARBEITEN
- \*Plattenarbeiten
- \*Kellerwandisolierungen
- \*Hofsanierung
- \*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983  
Auf der Beune 9, 64839 Münster  
TEL. 06071 / 391991  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Kontakte**  
Mollige Polin, BH DD 0174-863 59 98

ANZEIGE

## Keuchhusten-Impfung in der Schwangerschaft

Ob Emilia oder Matteo – Hauptsache ist, die Kleinen sind gesund. Vor allem werdende Mütter können aktiv dazu beitragen, gerade zum Start der Erkältungszeit: Neben einer gesunden Ernährung helfen auch Vorsorgeimpfungen in der Schwangerschaft dabei, den Grundstein für einen gesunden Start ihres Babys ins Leben zu legen. Dazu zählt vor allem eine Impfung gegen Keuchhusten während der Schwangerschaft.

Keuchhusten ist eine hochansteckende Erkrankung der Atemwege, gegen die Neugeborene und junge Säuglinge keinen natürlichen Nestschutz besitzen. Deshalb kann Keuchhusten vor allem für sie lebensbedrohlich sein. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt allen werdenden Müttern eine Impfung gegen Keuchhusten in jeder Schwangerschaft, idealerweise zwischen der 28. und 32. Schwangerschaftswoche. Bei einer sich abzeichnenden Frühgeburt soll bereits im zweiten Schwangerschaftsdrittel geimpft werden. Dadurch

werden die schützenden Antikörper über die Nabelschnur auf das ungeborene Kind übertragen. Mittlerweile ist die Keuchhusten-Impfung auch als Vorsorgebaustein im Mutterpass enthalten. Enge Kontaktpersonen wie Vater, Großeltern, Geschwister und Freunde sollten ebenfalls eine Auffrischungsimpfung gegen Keuchhusten, spätestens vier Wochen vor dem errechneten Geburtstermin, erhalten.

Sprechen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt auf die Impfung gegen Keuchhusten an und lassen Sie sich beraten. Mehr Infos unter [impfen.de/keuchhusten](http://impfen.de/keuchhusten).



**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
**Ihre Onlinezeitung**  
Rhein Main Verlag

## Geburtshilfe-Infoabend: Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt\*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung



Chefarzt Dr. Eckart Krapfl. (Foto: Asklepios)

auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 2. November 2022, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert\*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder [gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com).

**40 Jahre** Wir feiern! **POLSTERWELT IN BABENHAUSEN**  
Die Polsterwelt in Bad Soden-Salmünster feiert mit.

**Auf unsere sensationellen Tiefpreise gibt es jetzt zusätzlich auf Neubestellungen** **Nur für kurze Zeit** **10%\***  
**Geburtstags-Rabatt**

**Polsterwelt Schmidmeier**  
Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

**664832 Babenhausen**  
Aschaffener Str. 110 (direkt an der B26) Tel: 06073-71750 Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

**63628 Bad Soden-Salmünster**  
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0 [www.polsterwelt-schmidmeier.de](http://www.polsterwelt-schmidmeier.de)

## Offene Probe des MV Urberach stößt auf großes Interesse

Urberach (NHR) Das Projekt „Tuttifanten 2022“ des Musikvereins 06 Urberach hat seine erste Hürde erfolgreich gemeistert. Kürzlich fand die Offene Probe des Vereins in der Halle Urberach statt. Dort stellte Andrea Föckel, die stell-

vertretende Jugendleiterin des Vereins, das Projekt „Tuttifanten 2022“ ausführlich vor. An der Offenen Probe nahmen 16 Kinder und ihre Eltern teil. 14 davon gaben einen Laufzettel ab. Aber auch ein Elternteil interessierte sich für ein Instrument, das Saxophon. Dieses Ergebnis der Offenen Probe stimmt den Verein zuversichtlich, dass in diesem Jahr ein neues Tuttifantenorchester gebildet werden kann. Das Projekt läuft zunächst über ein Jahr und zwei Monate, mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Eltern/Teilnehmer zahlen für das Projekt Tuttifanten einen monatlichen Pauschalbetrag und werden für die Laufzeit des Projekts Mitglied des Vereins, zahlen also den jährlichen Mitgliedsbeitrag. (Foto: MVU)



## Feintuning für die MärchenMusigg "Aus Tausendundeiner Nacht"

Rödermark (NHR) Die Klangfarben und Melodien der traditionellen chinesischen Musik und des Orients verwandelten den herbstlichen Kurpark Bad Soden-Salmünster für einige Stunden in einen Märchenwald

und ließen so manchen Besucher aufhorchen. Zwei Tage tauchten die Musigger beim Probenwochenende ein in die Welt des Orients und des fernen China und fieberten nun dem Konzert am ersten Advent, 27.

November, 11 Uhr entgegen. Weitere Information sowie Tickets sind erhältlich über die Homepage: [maerchenmusigg.de](http://maerchenmusigg.de). Infos: [Instagram.com/endlichmusigg](https://www.instagram.com/endlichmusigg) und [facebook.com/endlichmusigg](https://www.facebook.com/endlichmusigg). (Foto: privat)

# SPORT

## Für Jeden etwas dabei!

### Tag der offenen Tür im TSC Rödermark

Rödermark (NH) Der TanzSport-Club Rödermark hatte kürzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ ins sein Clubhaus in Rödermark Ober-Roden eingeladen.

Von 15 bis 18 Uhr bot der Verein einen Einblick in sein Angebot rund um den Tanzsport. Im ersten Teil seines Showprogramms präsentierten Turnierpaare die fünf Standardtänze. Sie wurden von den Besuchern, wie auch Mitgliedern aus anderen Gruppen des Vereines bestaunt und mit viel Applaus bedacht. Der Verein bietet seit etwa einem halben Jahr auch eine Turniergruppe für Interessierte der Lateinamerikanischen Tänze an. Hier trainieren die Paare fleißig Technik und Schrittfolgen mit dem Ziel im nächsten Jahr zum ersten Mal an Hessische Meisterschaften teilzunehmen. Ein Querschnitt aus den Tanzarten Line Dance, Discofox, Gesellschaftstanz und Zumba rundete das reichhaltige Angebot ab. Besonders die Tanzarten, die man auch allein ohne Partner betreiben kann, wie z.B. Line Dance, wurden von neugierigen Besuchern mit großem Interesse verfolgt. TSC-Vorsitzende Cornelia Straub, die den Tag moderierte, erhielt zahlreiche Anfragen und konnte auf einen Einsteiger-Workshop, der am 1. November, um 18.30 Uhr beginnt, auf-



Als Jens Diehl die Kinder und Jugendlichen am Ende des Showprogramms zum Mitmachen aufforderte, war die Begeisterung auf ihrem Höhepunkt. Den lachenden Gesichtern kann man ansehen, dass es Allen sehr großen Spaß gemacht hat.

(Foto: privat)

merksam machen. „Einfach vorbeikommen und mitmachen!“, lautet ihre Empfehlung. „Das einmalige Testen ist kostenlos und unverbindlich.“ Der zweite Teil des Showprogramms stand ganz im Zeichen des Tanzsportnachwuchses. Das Ballettangebot für Kinder ab 4 Jahren ist sehr beliebt. So zeigten eine Vielzahl von kleinen Ballettfeen ihre Begeisterung bei der ersten Übung Musik in Bewegung umzusetzen. Die zahlreichen Zuschauer dankten es ihnen mit tosendem Applaus. Auch das Zumba-Angebot für Kinder fand sehr viel Zuspruch. Als der Hip Hop-Trainer des TSC, Jens Diehl, dann alle Kinder zum Mitmachen aufrief bebte das Parkett im großen Saal des TSC. Mit eigenen Liedern und Choreogra-

fien, die zum sofortigen Mitmachen anregen, hielt es die Kinder nicht mehr auf ihren Sitzen. Die Begeisterung war riesengroß und alle waren traurig als es vorbei war. Aber, das Wichtigste, es hat viele Eltern und Kinder angeregt es mal auszuprobieren. Die Nachfragen zu den Trainingszeiten waren zahlreich. Der Verein mit seinen großzügigen Trainingsmöglichkeiten und dem eigenen Clubhaus ist in der Lage sein Angebot der Nachfrage anzupassen. Rundum eine sehr gelungene Veranstaltung, sowohl für die Akteure, wie auch für die Zuschauer.

Informationen zum Trainingsangebot gibt es auf [www.tsc-roedermark.de](http://www.tsc-roedermark.de) oder in der Geschäftsstelle unter Tel.90362.

## TS Ober-Roden

**Trainingszeiten Leichtathletik:** Die Abteilung Leichtathletik hat im Winterhalbjahr 2022/23 neue Trainingszeiten, die ab dem 1. November gültig sind. Die Klasse U10 mit Trainer Alexander Fuchs trainiert immer mittwochs von 16.30 bis 17.45 Uhr in der TS-Turnhalle in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Klasse U12 von Trainer Colin Rigual trainiert immer mittwochs von 17.45 bis 19.15 Uhr ebenfalls in der TS-Halle. Die Klasse

U14 und älter von Trainer Jonas Röhrig trainiert immer montags von 18:30 - 20 Uhr in der Sporthalle der Nell-Breuning-Schule (Kapellenstraße) und immer samstags von 10.30 - 12 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden (Kapellenstraße).

**Tischtennis-Mannschaft im Flow:** Im ersten Pokalspiel der Saison konnte sich die TS-Tischtennismannschaft für die nächste Runde qualifizieren. In eigener Halle gewannen

die Rot-weißen ihr Pokalderby gegen den MTV Urberach mit 4:2 und stehen damit im Viertelfinale. In der Liga setzte die TSO ihre Ungeschlagen-Serie ebenfalls fort und erkämpfte ein 8:8 beim TV Bieber 1861 IV. Abteilungsleiter Andreas Arndt sprach von einem „gerechten und verdienten, jedoch hart umkämpften Punktgewinn in Bieber.“ Damit bleibt die Turnerschaft auch im vierten Ligaspiel ohne Niederlage.

## U19 und U15 der TSO unterliegen in Erlensee

### U19 fällt auf den vorletzten Tabellenplatz zurück

Ober-Roden (NHR) Beim 1. FC Erlensee unterlag das Team von Paul Petrina mit 1:4-Toren deutlich. Damit fiel man auch auf den vorletzten Tabellenplatz zurück.

Ein schneller Doppelschlag (3., 7.) lenkte das Spiel früh in Richtung der Gastgeber. „Wir haben zwei krasse individuelle Fehler gemacht und einmal mehr ein Standardtor kassiert“, war Petrina von den ersten 20 Minuten bedient. Das 3:0 noch vor dem Pausentee (31.) war die gefühlte Vorentscheidung. Auch wenn Leonidas Reeg nach gut einer Stunde den Anschlusstreffer erzielte, kamen die Gäste nicht auf. In der 71. Minute sorgten die Hausherren vom Fliegerhorst für den finalen 4:1 Heimsieg. „Wir haben heute mit elf Ausfällen zu kämpfen gehabt, wovon einige Stamm- und potenzielle Stammspieler waren. Diese Ausfälle konnten

wir nicht kompensieren“, war Petrina enttäuscht. Zwei weitere Ausfälle kamen im Laufe der Partie verletzungsbedingt dazu. Es gilt nun am kommenden Samstag wieder dreifach zu punkten, um nicht nach oben hin den Anschluss zu verlieren. Auch die U15 musste sich beim 1. FC Erlensee mit 1:4 geschlagen geben. Trotz dass der Start der Turnerschaft nicht schlecht war, erzielte Erlensee nach ersten Torgelegenheiten das 1:0 (15.). „Wir fingen plötzlich an zu schwimmen“, sagte Co-Trainer Paul Schwaar. Tatsächlich fing sich seine Mannschaft noch den zweiten Gegentreffer vor der Pause (27.). „Der Gegner war in allen Belangen besser, als wir. Die haben es einfach besser und cleverer gemacht“, fügte Schwaar an. Dementsprechend gingen die Gäste mit Wut in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel sorgte das 3:0

für die Vorentscheidung (51.). Im Anschluss ging nochmal ein Ruck durch die TS-C1. Sabir Lemkadem traf nach einer Einzelleistung zum Anschluss (53.), weitere Chancen blieben in der Folge ungenutzt, das Comeback damit aus. In der Schlussminute traf Erlensee zum 4:1.

**U18 mit deutlicher Niederlage - U17 mit Sieg in Sechspunktespiel:** Im zweiten Spiel in Folge erlebte die A2 von Jannik Zeise in der Gruppenliga Schiffbruch. Das 1:7 gegen den SV Rot-Weiß Walldorf II war aus Sicht des Trainers schnell erzählt. „Wir waren in allen Belangen unterlegen“, stellte Zeise fest. Nach früherer Führung durch Philipp Junck (2.) hätte es ein ausgeglichenes Spitzenspiel werden können. Doch zwischen der 23. und 42. Minute schossen die Gäste fünf Tore und machten damit

### HSG Odenwald II - Damen 21:33

Für die Damen der HSG EMU ging es am Samstag nachmittag zum Auswärtsspiel bei der HSG Odenwald II. Trotz einiger Schwierigkeiten in der Abwehr konnten die Damen das Spiel deutlich für sich entscheiden. Nachdem die Damen der HSG EMU bis dato alle Spiele für sich entscheiden konnten, wollten sie auch an diesem Wochenende mit zwei Punkten in der Tasche nach Hause fahren. Auch wenn die Damen die Führung bereits in der ersten Minute für sich gewinnen und das ganze Spiel über halten konnten, kamen sie nicht perfekt ins Spiel.

In der Abwehr kam es immer wieder zu Fehlern in der Absprache, welche die Gastgeberinnen ausnutzen und allein dadurch in

## HSG EMU

der ersten Halbzeit sechs Mal per Siebenmeter erfolgreich waren. Trotzdem schaffte es die HSG EMU den Ball immer wieder im gegnerischen Tor zu versenken und ging mit einem Fünf-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit war das klare Ziel, sich in der Abwehr besser abzusprechen und den Gegnerinnen die einfachen Tore zu verwehren. Die Damen der HSG EMU fanden besser ins Spiel und konnten ihren Vorsprung immer weiter ausbauen. Auch wenn im Angriff nicht alle Chancen genutzt wurden und in der Abwehr noch Luft nach oben ist, können die HSG EMU-Damen stolz auf den Sieg und den perfekten Saisonstart

sein: Vier Spiele, vier Siege. HSG: Clarissa Klünder, Yana Griefmann; Emily Eilers (7/2), Katharina Erhardt (2), Nicole Scharf (1), Vanessa Sterkel (3), Sarah Spanheimer (4), Anja Kaiser (2), Nico Towoua (5), Leonie Poth (6/3), Jana Cöster, Lucy Wolff, Annika Fell, Ronja Schneider (3) Am nächsten Wochenende sind die Damen zu Gast bei der HSG Rodenstein, bevor am 6. November das nächste Heimspiel gegen die FSG Wallstadt ansteht (16 Uhr, Halle Urberach).

### Weitere Ergebnisse

SG RW Babenhausen II - Herren 1 32:28 (20:12)  
SG RW Babenhausen III - Herren 2 27:22 (13:12)  
MSG Umstadt/Habitzheim IV - Herren 4 31:26 (15:12)  
Spielberichte auf [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) -> Sport.

## Auf den Spuren der Idole

### TSO-Nachwuchs auf Erkundungstour in der DFB-Akademie

Ober-Roden (NHR) In der Sommerpause hat sich die F1 der Turnerschaft Ober-Roden für „Der beste Tag“ am DFB-Campus beworben und wurde mit dem VfL Frei-Weinheim zusammen ausgelost. Dabei hatte die Mannschaft die Möglichkeit, die neue DFB-Akademie anzuschauen und kennenzulernen.

Bei der Führung konnten die Kinder hinter die Kulissen schauen. Dabei wurden die Futsalhalle, der Krafraum, die Außenplätze sowie die große Kabine samt Spa-Bereich begutachtet. Ganz besonders für die Nachwuchskicker: Eine Woche zuvor bereitete sich hier die Deutsche Nationalmannschaft auf die UEFA Nations League vor.

Nun erinnert sich natürlich jeder an Museumsführungen aus der Schulzeit. Nur zuhören ist auf Dauer langweilig, es bedarf auch eigener Aktivität. So gab es für die beiden Mannschaften im Anschluss eine ca. einstündige Trainingseinheit in der größ-



Die TSO-Jugend in der DFB-Akademie.

(Foto: TSO)

ten Fußballhalle Deutschlands. Die Trainerinnen der U17-Mädchen-Nationalmannschaft Sabine Loderer und Marie-Louise Eta leiteten die Trainingseinheit, in der nach einer kleinen Aufwärmphase Funino 3 gegen 3 und 5 gegen 5 gespielt wurde. Zum Abschluss „des besten Tages“ stand ein reichhaltiges Abendessen und eine anschließende Pressekonferenz mit den Trainerinnen und drei ausgewählten Spieler\*innen. Dort, wo noch vor rund zwei Wochen Joshua Kimmich ausgefragt wurde, standen nun die Trainerinnen

und SpielerInnen Rede und Antwort. Die Ziele für ihre fußballerische Zukunft gaben die Kinder mit zukünftigen Engagements bei Eintracht Frankfurt oder Mainz 05 selbst aus. Als Andenken gab es für jedes Kind ein Trainingsshirt und eine Trinkflasche vom DFB.

Was von „Der beste Tag“ auf jeden Fall übrig bleibt: Ein unvergessliches Erlebnis für die jungen FußballerInnen, aber auch für deren Trainer und Eltern. Eindrücke und Bilder des Tages in der Akademie findet ihr im Artikel auf der Website.

gen den TSV Lämmerspiel mit 0:1. Die D1 gewann ihr Pokalderby beim FV Eppertshausen ebenfalls klar mit 11:1 Toren. Die D2 unterlag im Test der TuS Hornau II mit 5:6. Die F1 siegte beim SV Münster mit 6:3 und im Test beim 1. FC Erlensee über 3x 20 Minuten mit 4:0. Die F3 setzte sich gegen den SV Münster II mit 2:1 durch.

**Vorschau:** Samstag (29.): TSG Neu-Isenburg - C2 (12.30 Uhr / Testspiel), OSC Rosenhöhe - D1 (13.30 Uhr / Testspiel), GSV Gundernhausen - E1 (14 Uhr / Kreispokal), SF BG Marburg - A1 (14 Uhr), KSV Baunatal - C1 (15 Uhr), SV Erzhausen - A2 (16 Uhr); Sonntag (30.): JSK Rodgau II - D2 (10.30 Uhr / Testspiel), B1 - SV Wehen Wiesbaden U16 (11.15 Uhr), TSO Herren II - SpVgg Groß-Umstadt (13 Uhr), TSO Herren - Sportfreunde Seligenstadt (15 Uhr), KSV Urberach - TSO Herren III (15 Uhr).



Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

## Wärmeschutz und Energiesparen

Nachhaltiges und wirtschaftliches Wohnen

### FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz\*



\*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de  
☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Region (RZ) Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und -Haustüren muss wohl überlegt sein, empfiehlt Experte Winfried Sommer. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung müssen berücksichtigt

werden, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis soll Beachtung finden. Eine positive Energieeffizienz bedeutet weniger Energieverbrauch. Dies schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Natur.

Spätestens die Heizkostenabrechnung des letzten Winters bringt es an den Tag: Das eigene Heim hat Energielecks. „Zum Fenster raus heizen“ sagt der Volksmund nicht ohne Grund, denn häufig sind alte, einfach verglaste, schlecht wärmegeämmte Fenster und undichte Rahmen die Schwachstellen. Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so dem Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in Ihre eigenen vier Wände.

Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder

Holz entscheidet, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. Deshalb senken wärmegeämmte Qualitäts-Fenster sehr stark die Heizkosten. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann.

Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion Sicherheitsbeschlag nach RC1 und Sicherheitsbeschlag nach RC2 zum Sonderpreis.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Wohnungsabschluss-türen, Carports und Rollläden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Der renommierte Fenster- und



(Foto: Sommer Fenster)

Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist für die Kunden erreichbar unter

Tel.06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.



Bauausführungen jeder Art  
Hochbau u. Gewerbebau  
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Meisterbetrieb seit 1989  
+ SPANNDÉCKEN  
Bahnhofstraße 35a  
64823 Groß-Umstadt  
OT Klein-Umstadt  
Tel. (06078) 7 29 36  
Fax (06078) 7 35 11  
Mail info@roehnke.com  
Web www.roehnke.com

## Im Sommer den Keller richtig lüften

So lässt sich Sommerkondensation vermeiden

### Feuchter Keller? Schimmelpilz?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Kortholt GmbH

Benzstraße 60, 63303 Dreieich

☎ 06103 - 20 999 20

www.isotec.de/ak



Dreieich (PR) An heißen Sommertagen sehen viele Hausbesitzer die Chance, ihre Kellerräume mal „richtig“ durchzulüften. Kellerfenster und -türen halten sie deshalb tagsüber offen und meinen, damit Feuchtigkeit und muffigen Geruch zu vertreiben. Doch Experten halten das für grundverkehrt. Denn sogenanntes Sommerkondensat schafft in den Kellern neue Feuchteprobleme bis hin Schimmelfall an Wänden und Inventar.

Wer kennt es nicht, man nimmt im Sommer eine Mineralwasserflasche aus dem Kühlschrank und stellt sie auf den Tisch. Kaum ist die Flasche an der warmen Raumluft, beschlägt sie mit

Tauwasser. Der Grund: Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern als kalte. Kühlt die warme Zimmerluft an der kalten Fläche ab, wird Feuchtigkeit frei und in Form von Wasser sichtbar. Nichts anderes passiert mit kühlen Kellerwänden: Kaum sind sie mit feuchtwarmer Sommerluft konfrontiert, werden sie durch das Kondenswasser schlagartig nass als würden sie „schwitzen“. Und nicht nur das: Schimmelpilzfall auf den kalten Wandoberflächen kann die Folge sein. Sollte die Luftfeuchte durch die eindringende heiße Außenluft in einem Kellerraum mehrere Tage lang über 80 Prozent liegen, wird häufig auch das

gelagerte Inventar von Schimmelpilz befallen.

„Es ist grundverkehrt, an heißen Sommertagen tagsüber zu lüften statt in den kühleren Morgen- und Abendstunden“, heißt es aus dem ISOTEC-Fachbetrieb, der auf die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist.

#### Probleme in Alt- und Neubauten

Besonders gefährdet sind Altbaukeller, da sie in der Regel nur über luftdurchlässige Gitterroste an den Fensteröffnungen verfügen. Durch sie kann die feuchte Sommerluft permanent eindringen und auf den kalten Wänden kondensieren. Bei einer anstehenden Sanierung lohnt es sich deshalb, luftdichte Fenster einbauen zu lassen. Neubauten haben dieses Problem zwar nicht, denn sie sind in der Regel auch im Kellerbereich mit Thermofenstern ausgestattet. Hier wird aber oft Wäsche gewaschen und getrocknet, anschließend jedoch nicht richtig gelüftet. Damit erhöht sich auch in Neubaukellern die relative Luftfeuchte. „Diese kondensiert dann an den Wandoberflächen und führt ebenfalls zu Schim-

melbefall“, erklärt der Fachmann. In einem gut isolierten Keller mit trockenen Außenwänden lässt sich Sommerkondensation durch richtiges Lüften komplett vermeiden. Dabei sollten die Bewohner ein paar einfache Regeln beachten:

1. An besonders heißen Sommertagen tagsüber gar nicht lüften, sondern gezielt morgens und abends, wenn es noch nicht bzw. nicht mehr so warm ist.
2. An kühleren Sommertagen den Keller im Idealfall mehrmals am Tag für etwa 10 bis 15 Minuten durchlüften.
3. Besonders wenn im Keller Wäsche gewaschen, getrocknet oder gebügelt wird, sollte man wie oben beschrieben regelmäßig durchlüften.
4. Möbel, besonders große Schränke, dürfen nicht direkt an die Außenwand des Kellers stehen, damit die Raumluft ausreichend zirkulieren kann.
5. Selten benutzte Kellerräume dürfen auch im Winter nie ganz auskühlen, sondern müssen immer leicht temperiert und täglich kurz gelüftet werden.

Weitere Informationen auf www.isotec.de

### Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR  
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster  
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de  
Erichloebig@t-online.de



(Foto: Isotec)

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

# SPORT

## Viktoria bis auf zwei Punkte an Eppertshausen dran

Germania gewinnt Pokal-Derby bei der TS

Rödermark (PS) - Die beiden Fußball-Verbandsligisten aus Ober-Roden standen sich in der vergangenen Woche zunächst im Kreispokal gegenüber, am Wochenende gab es dann in der Liga Niederlagen.

In der Zwischenrunde der Kreispokals zog die Germania durch einen 2:1 (0:0)-Erfolg bei der TS ins Viertelfinale ein. In der ersten Hälfte gab es kaum zwingende Chancen. Nach der Pause wurde es vor den Toren deutlich lebhafter, Germania-Kapitän Marco Christophori-Como setzte einen Freistoß an den Innenpfosten (60.). In der 70. Minute schoss Sevket Yildirim von der TS knapp vorbei, praktisch im Gegenzug brachte Jonas Dapp die Germania in Führung. In der Folge war die Germania dem 2:0 näher als die TS dem Ausgleich. Der gelang den Gastgebern in der 89. Minute dennoch. Ein Schuss von Torjäger Luis Roth wurde durch einen 1:1 abgefangen. Zur Verlängerung kam es aber nicht. In der vierten Minute der Nachspielzeit verwandelte Sinan Özgün einen Handelfmeter zum Derbysieg für die Germania.

In der Liga musste die TS, die sich zuvor mit drei Siegen hintereinander auf Platz fünf verbessert hatte, am Sonntag eine 0:1-Niederlage bei den Sportfreunden 04 Frankfurt hinnehmen. Die „Speuzer“ erzielten bereits in der Anfangsphase durch einen Fernschuss das einzige Tor. Zwar kam die TS im weiteren Verlauf besser ins Spiel, zu einem Tor reichte es aber nicht. Kewin Siwek (35.) und Gianluca Firrantello (70.) hatten die besten Chancen zum Ausgleich. Am Ende stand für das Team von Trainer Bastian Neumann eine unnötige Niederlage. Am Sonntag hat die TS, die weiter Fünftler bleibt, den Zwölften Sportfreunde Seligenstadt zu Gast.

Die Germania verlor am Sonntag gegen den SC Dortelweil mit 1:2 (0:2). Ober-Roden ge-



**Im Pokal-Derby setzte sich die Germania (rechts Sebastian Marweg) mit 2:1 bei der TS (links Sevket Yildirim) durch. (Foto: PS)** riet durch ein Kontertor in der sechsten Minute in Rückstand. Danach hatte die Germania aber bis zur 25. Minute mehrere Großchancen zum Ausgleich. In der 30. Minute erzielte die Dortelweiler ihren zweiten Treffer. Zu allem Überfluss verschoss Marco Christophori-Como auch noch kurz vor der Pause einen Foulelfmeter. Erst in der 90. Minute traf Christophori-Como zum 1:2, kurz darauf schoss der Torjäger einen Freistoß knapp drüber. Die Germania, die Tabellenachter ist, spielt am Sonntag bei den Sportfreunden 04 Frankfurt.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald musste sich die zweite Mannschaft der Germania der SG Mosbach/Radheim mit 1:6 (1:2) geschlagen geben. „In den ersten 20 Minuten waren wir gleichwertig, aber mit 20 guten Minuten kann man kein Spiel gewinnen“, berichtete Germania-Trainer Ralf Rott. Danach baute die Germania nämlich deutlich ab. In der Kreisliga A Dieburg gewann der Tabellenzweite Viktoria Urberach beim Schlusslicht KSG Georgenhäusen II mit 4:0. Dadurch verkürzten die Urberacher den Rückstand auf den spielfreien Tabellenführer FV Eppertshausen auf zwei Punkte. „Das war eine eindeutige Angelegenheit, unser Sieg ist um vier Tore zu niedrig ausgefallen“, meinte Viktoria-Trainer Kayhan Özen nach dem Sieg in Georgenhäusen, bei dem Gregor Vogel zweimal traf, aufgrund der deutlichen Überlegenheit seines Teams. Der Tabellendritte TS

Ober-Roden II gewann mit 6:0 beim PSV Groß-Umstadt. „Unser Sieg war auch in der Höhe verdient“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg nach dem klaren Erfolg. Zinar Bagatur und Daniel Carballo Saenz erzielten jeweils zwei Tore. Der Tabellensechste KSV Urberach kam in der B-Liga zu einem 4:0 (1:0)-Derbysieg gegen die dritte Mannschaft der Germania. Unentschieden spielten Viktoria Urberach II (2:2 beim FSV Schlierbach) und die TS Ober-Roden III (1:1 bei der SG Langstadt/Babenhäusen II). In der B-Liga kommt es am Sonntag unter anderem zum Derby zwischen dem KSV und der dritten Mannschaft der TS. In der D-Liga gewann die TG Ober-Roden mit 3:0 gegen den FC Ueberau. Der KSV Urberach II behielt mit 6:1 gegen den GSV Gundernhausen II die Oberhand. Ebenfalls mit 6:1 gewann die dritte Mannschaft der Viktoria beim FSV Schlierbach II.

Am Sonntag spielen: Viktoria Urberach III - Hassia Dieburg III (11 Uhr), TS Ober-Roden II - Spvgg. Groß-Umstadt (13 Uhr), Viktoria Urberach II - Hassia Dieburg II (13 Uhr), KSV Urberach II - TG Ober-Roden (13 Uhr), TS Ober-Roden - Sportfreunde Seligenstadt (15 Uhr), Viktoria Urberach - TSV Klein-Umstadt (15 Uhr), KSV Urberach - TS Ober-Roden III (15 Uhr), TSG Steinbach - Germania Ober-Roden II (15.30 Uhr), Sportfreunde 04 Frankfurt - Germania Ober-Roden (18.30 Uhr)

## Germania Ober-Roden

**Kreispokal: TS Ober-Germania 1 1:2**

Das Spiel begann auf Augenhöhe mit gleichen Spielanteilen und Abschlussmöglichkeiten auf beiden Seiten. Torlos ging es dann in die Pause.

Die zweite Hälfte begann unverändert mit abwechselnden Chancen für beide Teams. Die Umstellung auf die Viererketten zahlte sich aus. Eine Energieleistung von Filip Sumanov über die rechte Seite brachte dann die 1:0 Führung durch Jonas Dapp, der aus kurzer Distanz in der 70. Spielminute einschob. In der Folge war die TS näher am Ausgleich als die Germanen an einem weiteren Treffer. In der 89. Minute verließ das Glück die Tüchtigen indem man einen abgefälschten Schuss zum 1:1-Ausgleich einfiel. Die Nachspielzeit lief bereits drei Minuten als ein Handspiel im gegnerischen Strafraum zum Elfmeter führte. Sinan Özgün vollendete souverän zum 2:1 Derby- und Pokalsieg.

**Germ. 1 - SC Dortelweil 1:2** Schon in der 6. Minute hieß es für die Gäste 0:1, ausgelöst durch

Unsicherheiten im Aufbauspiel. Zahlreiche glasklare Chancen konnten im Laufe des Spiels nicht verwertet werden. Anstelle dessen kamen die Gäste in der 30. Minute nach einem Freistoß zur 0:2-Führung. Dazu kam, dass Kapitän Marco Christophori-Como kurz vor dem Halbleistpfiff einen Handelfmeter nicht verwandeln konnte. In der zweiten Hälfte wieder zahlreiche vergebene Chancen gegen einen Gegner, der es glänzend verstand, unseren Vorwärtsdrang zu bremsen. Dem Torabschluss auf beiden Seiten waren die Torhüter diesmal zuvor gekommen. Erst in der Nachspielzeit (90'+3) fiel der Gegentreffer zum 1:2 durch Kapitän Marco Christophori-Como. Zu spät, um das Blatt noch zu wenden. An diesem Nachmittag wäre durchaus mehr drin gewesen.

**Germ. 2 - SG Mosbach/Radheim 1:6**

Bis zur Halbzeit hielten die Germanen noch gut mit, indem man den Vorwärtsdrang der Gäste noch einigermaßen unter Kontrolle hatte. Bis zur Pause stand es dennoch 2:1 für die

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
Do. bis So. + Mi. 20 Uhr	BLACK ADAM	
Fr., Sa. + So. 17 Uhr	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2	
Do. + Mi. 16.30 Uhr	DIE MUCKLAS	
Fr., Sa. + So. 15 Uhr	UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN	

Odenwälder. Der Treffer von Spieler Hrvoje Ferincevic war der einzige an diesem Nachmittag für Ober-Roden. In der zweiten Hälfte folgte dann der Zusammenbruch gegen ein stark aufspielendes Team aus Mosbach/Radheim. In regelmäßigen Abständen fielen die Gegentreffer 3-6, ohne dass es jemals gefährlich wurde vor dem Odenwälder Kasten. Das Team von Ralf Rott steht nun mit insgesamt 12 Punkten auf einem Abstiegsplatz der Kreisoberliga Dieburg (15.).

**KSV Urberach - Germ.3 4:0** Die Mannschaft von Thorsten Wolf schaffte es in einer hitzigen Partie nicht, je eine rote Karte auf beiden Seiten waren die Folge, dem Ortsnachbarn Paroli zu bieten. Die Mannschaft steht mittlerweile mit nur acht Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga B Dieburg.

## Kumite Stützpunkt Rödermark erkämpft fünf Podestplätze

**Urberach (NHR) Am 15. Oktober wurden im Olympia Stützpunkt in Heidelberg die Deutschen Karate Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Drei Athletinnen und ein Athlet des Kumite Landesstützpunktes Hessen Süd Urberach nahmen für ihre jeweilige Hochschule/Universität teil. Der Rödermärer Marvin Bier der für die TU Darmstadt an den Start ging konnte in der Kategorie Kumite Einzel Herren -75 Kilo souverän das Finale für sich entscheiden und sich damit den 1. Platz sichern. Nele Sophie Mielke am Start für die HS Bund Brühl durfte sich gleich doppelt freuen: In der Kategorie Kumite Einzel Damen -61 Kilo erkämpfte sie sich Platz 1. und in der Kategorie Kumite Einzel Damen ab 3. Kyu Allkat**



punktete sie sich auf Platz 3.. Eine Silbermedaille sicherte sich Katarina Winkler für die Goethe Universität in Frankfurt in der Kategorie Kumite Einzel Damen -55 Kilo. Tara Obst die für die HS Aschaffenburg ins Rennen ging durfte sich über Bronze in der Kategorie Kumite Einzel Damen -55 Kilo freuen. Obst die zum ersten mal auf einer Wettkampftatami stand sicherte sich in der Kategorie Kumite

Einzel Damen ab 3. Kyu Allkat zusätzlich noch einen guten 5. Platz. Kumite Landestrainer Jamal Laudiai der es sich nicht nehmen ließ seine Sportler/innen vor Ort zu coachen war mit seinem Team mehr als zufrieden und freute sich gemeinsam mit den Teilnehmern. **IM Bild (v.l.): Landestrainer Kumite Jamal Laudiai, Nele Sophie Mielke, Tara Obst, Katarina Winkler, Marvin Bier. (Foto: HFK)**

## Jahreshauptversammlung der Germania

Ober-Roden (NHR) Hiermit lädt am Donnerstag, 24. November, um 20 Uhr man alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung des 1. FC Germania 08 Ober-Roden ins Clubhaus an der Frankfurter Straße ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen

Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, 3. Totengedenken, 4. Jahresgeschäftsbericht, 5. Berichte aus den Abteilungen, 6. Finanzbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes/Präsidiums, 9. Anträge, 10. Verschiedenes. Anträge und Satzungsände-

rungerungen müssen schriftlich und spätestens bis zum 10. November beim Präsidenten Norbert Rink eingereicht werden. Einladungen veröffentlicht lt. Vereinsatzung §14/3. in der örtlichen Tagespresse fristgerecht (1.11.2022). Auswärtige Mitglieder wurden schriftlich von Herrn Rink (Präsident) eingeladen.

## MTV-Nachwuchs beim Crosslauf in Trebur

Urberach (NHR) Eine Woche nach den Südhessischen Crossmeisterschaften ist in Trebur ein weiterer Crosslauf gestartet. Der anfängliche Nieselregen wurde im Laufe der Veranstaltung mehr und mehr von der Sonne verdrängt, so dass die Läufe bei guten äußeren Bedingungen stattfinden konnten. Vier Athleten\*innen vom MTV Urberach gingen an den Start der 700m langen Cross Strecke, die aus dem Stadion hinaus über ein Beachvolleyballfeld zu einem Schotterweg hinauf auf einen Wasserschutzdamm und wieder zurück ins Stadion zum Ziel führte. Als jüngste MTV-Läuferin startete Lena Heß in der Altersklasse wU8 (7). In einem beherzten Lauf errang sie in der Zeit von 3:05,0min den zweiten Platz und damit



einen Platz auf dem Siegerpodest. Anton Heß, mU10 (8) belegte in seiner Altersklasse in der Zeit von 2:52,0min den fünften Platz. Einen weiteren Podestplatz für den MTV Urberach erlief Emil Heß, mU12 (11). In der Zeit von 2:31,0min erreichte er das Ziel und konnte

sich damit Platz drei sichern. Kurz hinter ihm kam sein in der gleichen Altersklasse gestarteter Mannschaftskamerad Jakob Wichmann in 2:37,0min als Fünftler ins Ziel. Trainer Günter Gleitsmann war mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden. **(Foto: MTV)**

## Line Dance-Einsteiger Workshop beim TSC

Rödermark (NHR) Der TanzSportClub Rödermark bietet ab dem 1. November immer dienstags ab 18.30 Uhr einen Workshop an, um Line Dance näher kennen zu lernen. Der Workshop geht über 10 mal 75 Minuten und die Teilnehmergebühr beträgt 60 Euro. Getanzt wird im kleinen Saal des Clubhauses des TSC Rödermark

in Rödermark Ober-Roden, in der Plattenhecke 2a. Einfach vorbeikommen und ausprobieren. Bitte Tanz-/Sportschuhe oder saubere Straßenschuhe, bequeme Alltagskleidung und ein Getränk mitbringen. Weitere Informationen/Anmeldung: tsc-roedermark.de oder linedance@winterstein.ws.

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 06106/26997-0